

Unser Service ist mit Stern ausgezeichnet.



Wir sind für Sie da!

► Neuwagenvermittlung, Jahreswagen und Gebrauchtwagen. Leasing und Finanzierung. Service. Für Pkw und Lkw Originalteile, Zubehör, Shop, Unfallinstandsetzung.



Mercedes-Benz

BRAND

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner
und Vermittler der DaimlerChrysler AG
Kölner Straße 154-156 • 51645 Gummersbach • Fon 02261 817580
www.brand.mercedes-benz.de

Stadt Bergneustadt • 51692 Bergneustadt • Postfach 1453
PVSt, DPAG, Entg. bez., G 4907 E

**Die nächste Ausgabe
des Amtsblattes
„BERGNEUSTADT IM BLICK“
erscheint am**

11. September 2007

FOTOGRAFIE

Werbung, Industrie und Privat

Maxx Hoenow

02261-41441

Foto-Mietstudio

Für Amateure und Berufsfotografen
51702 Bergneustadt - Kölner Straße 139



Sie tragen Verantwortung. Sie setzen auf Kompetenz und Leistung.
Wir sind AggerEnergie. Erdgas, Strom und Wasser für unsere Region.



Aus Aggergas und Aggerstrom wird . . .

Telefon: 02261 3003-0 • www.aggerenergie.de

 **AggerEnergie**
Erdgas • Strom • Wasser

Bergneustadt im Blick



Folge 660, 07/08/07

Bezugspreis

Jahresabo 12,- €

Einzelheft 1,50 €

Amtsblatt der
Stadt Bergneustadt



G 4907 E

Titelbild: "Emsig, damit es schöner wird" – das neue Baustellenlogo begleitet den Umbau der B55

schon ab
5,80%*
p. a. nominal



Einkaufen leicht gemacht.

Mit dem Sparkassen-Privatkredit.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.



Sparkasse

Gummersbach-Bergneustadt

Genießen Sie die Freiheit, sich etwas leisten zu können. Der Sparkassen-Privatkredit ist die cleverere Finanzierung für Möbel, Reisen und vieles mehr. Mit günstigen Zinsen, kleinen Raten und der schnellen Bearbeitung gehen Ihre Träume leichter in Erfüllung. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-gm.de. Wenn's um Geld geht - Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt.

*5,96% effektiver Jahreszins, laufzeit-, bonitäts- und betragsabhängig



Luftaufnahme vom Ortsteil Hackenberg im Sommer 2006



➔ Das Rathaus...

...ist Montag bis Freitag von 8.00–12.30 Uhr, Montag von 14.00–17.00 Uhr und Mittwoch von 14.00–16.00 Uhr geöffnet. Das Sozialamt und die Wohngeldstelle bleiben mittwochs geschlossen.

Die Rentenstelle ist geöffnet dienstags und mittwochs von 8.00–12.30 Uhr und nach Terminabsprache unter der Tel.-Nr. 404-105.

Über die regelmäßigen Rathaus-Öffnungszeiten hinaus, können Terminvereinbarungen getroffen werden.

Die Stadtverwaltung ist tel. erreichbar unter der Nr. 404-0. Die Fax-Nr. lautet 404-175.

IMPRESSUM

Das Amtsblatt BERGNEUSTADT IM BLICK ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Bergneustadt

Erscheinungsweise: 9-mal 2007

Zu beziehen beim Herausgeber:

Stadtverwaltung Bergneustadt, Kölner Str. 256, Tel. (0 22 61) 404-0, Fax (0 22 61) 404-175

Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Gerhard Halbe

Redaktionsleitung:
Uwe Binner

Satz:
Anja Mattick und NUSCHDRUCK

Druck:
NUSCHDRUCK, Kölner Str. 18, 51645 Gummersbach

Fotos: Archiv, Binner, Kleinjung, Dan, Klaka, Lenz, Ising

Titelbild: Kerstin Hirte

**Redaktionschluss für die
nächste Ausgabe:
29. August 2007**

Rentenberatung

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung, Ingrid Grabandt-Lahr, steht am Freitag, den 24. August und 14. September, von 10.00 - 12.00 Uhr, im Besprechungsraum des Rathauses für Gespräche zur Verfügung.

Anmeldung unter Tel.: 0 22 63/65 90.

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, den 12. September, im Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260, statt. Der öffentliche Sitzungsteil beginnt um 17.00 Uhr.

Der Haupt- und Finanzausschuss tagt am Mittwoch, den 5. September, ab 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256.

Bergneustädter unterstützen die Gestaltung der Kreisverkehre durch originelle Ideen

Bei dem im Frühjahr ausgeschriebenen Kreisel-Ideen-Wettbewerb durch die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Verein „BergneuStadtmarketing“ (s. Folge 657 von „Bergneustadt im Blick“) sind über 100 Entwürfe eingegangen.

Es beteiligten sich insbesondere Schulklassen unter der Leitung der Kunstlehrer und einige Privatpersonen. Die Entwürfe wurden in Form von Zeichnungen und teilweise auch als anschauliche Modelle eingereicht.

Das Auswahlteam der Arbeitsgruppe „Verkehr“ vom Stadtmarketing und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung waren begeistert! Die Auswahl der besten Ideen fällt schwer!

„Wir verstehen den Ideenwettbewerb wirklich nur als Anregung,“ so Ricarda Spence, Vorsitzende von „BergneuStadtmarketing“. „Die weitaus schwierigere Aufgabe ist nun die Umsetzung durch die Stadt und die Planer. Wir bedanken uns aber bei den vielen kreativen Bürgern für ihre tollen Ideen.“

„Die hohe Anzahl der eingereichten Entwürfe zeige, dass viele Bürger gerne mitdenken und mitgestalten wollen“, so Ricarda Spence. Auch die Vorgabe, Entwürfe für Kreisel einzureichen, die an die Industriegeschichte der Stadt erinnern, wurde erfüllt.

Eine Ausstellung ausgesuchter Entwürfe für die fünf Kreisel gibt es beim Stadtfest/Rathaus-Openair am 11. und 12. August auf dem Rathausplatz.

Am Sonntag, den 12. August, erfolgt dann die Prämierung der fünf von der Arbeitsgruppe ausgewählten und favorisierten Entwürfe auf dem Rathausplatz in Form von Geldgutscheinen, die vom „BergneuStadtmarketing“ zur Verfügung gestellt und vom Bürgermeister überreicht werden.

Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung und der Arbeitsgruppe „Verkehr“ des BergneuStadtmarketings freuen sich mit Planer Klaus Marenbach über die originellen Vorschläge zur Gestaltung der fünf Kreisverkehre.

Im Bild von links: Claudia Adolfs, Kai Hoseus, Brigitte Harrass, Axel Lepperhoff, Klaus Marenbach und Heino Wiederhold.



Neues Baustellenlogo begleitet den Umbau der B 55 durch die Innenstadt

Seit Monaten sind die vielen Baustellen, die Kreisverkehre und der bevorstehende Umbau der B 55 durch die Innenstadt Gesprächsthema der Neustädterinnen und Neustädter. Vor allem die Gewerbetreibenden in der Innenstadt blicken sorgenvoll in die Zukunft.

Die Verwaltungsführung nimmt diese Sorgen sehr ernst und so wurde in einer Gesprächsrunde mit den Betroffenen die Bildung einer „Projektgruppe Innenstadt“ vereinbart. Ziel dieser Arbeitsgruppe, bestehend aus Fachkräften der Verwaltung unter Leitung des 1. Beigeordneten Thorsten Falk und Vertretern der Gewerbetreibenden, ist es, den 4. Bauabschnitt B 55 vom Kreisverkehr Südring bis zum Kreisverkehr Deutsches Eck durch breit angelegte Informationen der Öffentlichkeit und Veranstaltungen, z. B. der Werbegemeinschaft Bergneustadt, positiv zu begleiten.

In einer ersten Besprechung wurde ein „Baustellenlogo“ mit dem Titel „Emsig, damit es schöner wird“ auf den Weg gebracht. Dieses neue Logo, entworfen von Kerstin Hirte von „Druckreif - Mediengestaltung“, die bereits die Titelseite von „Bergneustadt im Blick“, das Jubiläumslogo 2001 und die Autobahnschilder „Historische Altstadt Bergneustadt“ entworfen hat, wird die Zeit der Bauphase in allen Veröffentlichungen, auf Schildern, im Internet u. v. m., als positiver

Werbeträger für Bergneustadt begleiten.

Alle Beteiligten hoffen, dass die Bergneustädter die Umgestaltung der Innenstadt in den nächsten drei bis vier Jahren als Chance ansehen, am Ende ein offenes, freundliches und attraktives Stadtbild mit erheblichen finanziellen Zuschüssen des Bundes zu bekommen und insbesondere den vorhandenen Geschäften in dieser Zeit die Treue halten und auch in Bergneustadt einkaufen. Die Stadt Bergneustadt wird die Beeinträchtigungen der Bürgerinnen und Bürger mit den beteiligten Baufirmen so gering wie möglich halten und mit einer positiven Grundeinstellung können viele Probleme gemeinsam bewältigt werden.



25 Jahre im öffentlichen Dienst

Am 29. Juni hat der städtische Angestellte Dirk Funke sein 25jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Bergneustadt gefeiert.

Nach Abschluss der Schulzeit begann Dirk Funke am 1. August 1979 seinen Berufsweg bei der Stadt Bergneustadt und wurde nach der Beendigung der Ausbildung zum Straßenwärter im Juni 1982 in seinem erlernten Beruf beim Baubetriebshof weiterbeschäftigt. In dieser Zeit fiel auch die Ableistung des Wehrdienstes.

Im Dezember 1989 wurde ihm die Aufgabe des Schulhausmeisters der Hauptschule Auf dem Bursten übertragen. Nach einer zwischenzeitlichen Versetzung zum Gymnasium hat Herr Funke seit September 2002 die Aufgabe des Schulhausmeisters im Bereich des Schulzentrums Auf dem Bursten übernommen.

Herr Funke hat eine Familie mit zwei Kindern.

Schulleiter Wolfgang Voith wurde am Wüllenweber-Gymnasium verabschiedet

Nach fast 22 Jahren Schulleitertätigkeit am Wüllenweber-Gymnasium (WWG) wurde Oberstudiendirektor Wolfgang Voith am 18. Juni in der Aula „seines“ Gymnasiums von Eltern-, Schüler-, Lehrerschaft und in Anwesenheit vieler Gäste feierlich verabschiedet. Unter den Gästen befanden sich auch viele ehemalige Schüler und Lehrerkollegen.

Mit den Fächern Deutsch und Erdkunde hatte der aus Leverkusen stammende Voith am 3. Februar 1986 sein Amt als Direktor des WWG

aufgenommen und war mit Frau und Tochter ins Oberbergische umgezogen, dessen Schulen er bereits aus vorangehenden Tätigkeiten kannte. Als Pensionär kehrt er nun dem Wohnort Wiehl den Rücken und zieht - seinen rheinischen Wurzeln folgend - nach Köln.

Er lässt ein Kollegium zurück, das seine Zuverlässigkeit und sein Verantwortungsbewusstsein schätzte und das den in Eltern- und Schülerschaft gleichermaßen beliebten „Dixi“ über die offizielle Verabschiedung hinaus mit einem feierlichen Programm ehrte, zu dem die ganze Schulgemeinde beigetragen hat.



Der Dezernent der Bezirksregierung in Köln, Winfried Gosmann, erzählte bei der Verabschiedungsfeier einiges zum beruflichen Werdegang des angehenden Pensionärs und betonte: „Wolfgang Voith ging in seinem Beruf auf.“ Ein Nachfolger für Wolfgang Voith wurde noch nicht gewählt. Die Schulleitung wird bis zur Entscheidung hierüber vom stellvertretenden Schulleiter, Dr. Jörg Barke, kommissarisch wahrgenommen.

Abiturientia 2007

Insgesamt 56 Schülerinnen und Schüler des Bergneustädter Wüllenweber-Gymnasiums haben in diesem Jahr ihr Abitur bestanden.

Hier die 30 in Bergneustadt wohnenden Abiturienten:

Bockemühl, Thomas, Breite Str. 25, Botta, Michaela, Sonnenkamp 60, Chudzinski, Marta, Talstr. 26 a, Dorochow, Agnessa, Flurstr. 15, Drulla, Thomas, Liegnitzer Str. 33 a, Elter,



Schulleiter Wolfgang Voith (Bildmitte mit Ehefrau und Tochter) verabschiedet sich im Kreis seines letzten Deutsch-Leistungskurses von der aktiven Schullaufbahn in den Ruhestand.

Juliane, Zum Wiebusch 24, Hamburger, René, Ackerstr. 14, Herting, Lena, Markstr. 32, Kunkel, Annemarie, Hartemicker Weg 16, Ledwig, Raphael, Kastanienweg 23, Martel, Patrick, Feldstr. 4 a, Mattick, Nathalie, Richtstr. 14 b, Mazza, Sarah, Neue Siedlung 22, Nolte, Lynn, Wilhelmstr. 29, Otterbach, Wera, Aternweg 14, Parkunantharan, Aswin, Hohle Str. 21, Pfeifer, Thorben, Belmicker Weg 2 c, Ribinski, Maja, Talstr. 64 b, Rüschke, Dominik, Kortemicker Str. 1, Sander, Benjamin, Lieberhausener Str. 11, Sarica, Tuba, Zur alten Wiese 2, Sarrio, Janina, Im Dickfeld 10, Schmid, Elisabeth, Talsperrenstr. 21, Spence, Rebecca, Sonnenkamp 17 a, Stamm, Chantal, Feldstr. 4, Thill, Mirjam, Voßbicke 11, Walter, Friederike, Burstenweg 12, Wang, Ying-cai, Sonnenweg 4, Warwel, Daniel, Zum Dreiert 34, Yaman, Nurhan, Königsberger Str. 8.

Bergneustadt erlebte eine Woche Kultur im Zirkuszelt als „Bergneustädter Sommertraum“

Für eine Woche war das Zirkuszelt des Dreigenerationen Familienbetriebes Proscho im Rahmen des „Bergneustädter Sommertraums“ kultureller Mittelpunkt in Bergneustadt. Ein Ziel der Vorbereitungsgruppe war es, im Laufe der Woche verschiedene Kulturbeiträge anzubieten. Dies gelang der Stadt Bergneustadt mit Unterstützung der Partner Förderkreis Kinder Kunst & Kultur, dem Förderverein Schauspielhaus Bergneustadt und der Abteilung Zirkussport des TV Hackenberg 1891. Viele Privatpersonen, Institutionen und Unternehmen ermöglichten mit ihren Spenden die Verwirklichung des „Bergneustädter Sommertraums“. Den Rahmen bot ein 500-Personen-Zirkuszelt mit Entreebereich. Wagen mit liebevoller Bermalung und gestalteter Umzäunung sorgten für ein ansprechendes Ambiente auf dem Mitarbeiterparkplatz am Rathaus.

Die Zirkuswoche Mitte Juni wurde eröffnet mit einer Varietévorstellung des Zirkus Proscho in Kombination mit dem Party-Service Schneider als „Circusbrunch“ am Sonntagvormittag. Die Verbindung von Artistik und Gaumenfreuden kam beim Publikum sehr gut an. Der Eröffnungstag wurde mit dem Umzug der Artisten des Zirkus Orlando, einem Mitmachtraining und dem Theaterspiel der AG der Grundschule Auf dem Bursten unter Leitung von Axel Krieger am Nachmittag fortgesetzt.



FLIESEN • MOSAIK • NATURSTEIN



Wir sind Ihr Partner bei:

- ❖ **NEUBAU**
- ❖ **RENOVIERUNG**
- ❖ **REPARATUR**

FLIESEN-FUNKE e.K.
Olper Str. 64 • Bergneustadt-Wiedenest
Tel. 0 22 61 / 4 50 66 + 47 02 07 • Fax 4 89 70

Ausstellung • Beratung • Verkauf • Verlegung

**M
E
T
A
L
L**

Schrott- abholung kostenlos.

- Kabel • Eisen • Alu • Kupfer
- Messing • Blei
- sowie Fahrräder • Mofas • Roller
- Motorräder • Rasenmäher und
Waschmaschinen
- alles hole ich kostenfrei ab.

Tel. 01 72 / 1 83 83 35

NEU! Abholung von Heizkörpern und
kompletten Heizungsanlagen

Das **AS**
im Party-Service

Fisch & Meeresspeisen • Wildspezialitäten
Landhausgerichte • Finger-Food • Partyorganisation
kleine & große Feste mit Dekoration
und was Sie sich für Ihre Gäste wünschen!

AS-Party-Service e.K.
Axel Schneider
Küchenmeister • Diätkoch
Küche: Olper Straße 56 a
Büro: Hermicker Weg 19
51702 Bergneustadt

☎ 0 22 61 / 47 88 22
Fax 0 22 61 / 47 99 33
www.as-party-service.com



Fahrschule Uwe Müller

Kölner Straße 250a
51702 Bergneustadt
Tel. 0 22 61 / 94 94 50
Fax 0 22 61 / 94 94 51

Anmeldung + Unterricht: Mo / Di / Do 18.30 - 20.00 Uhr



ReLife Massagen

Mobiler Massage-Service
Susanne Tober

Telefon 02261 49354
Mobil 0174 3952868
Email sanne.tober@web.de



Funktechnik Konzelmann



Hifi - Video
Fernsehen
Sat-Anlagen
Autotelefon • Pager
Sprechfunkanlagen
BOS-Funk
Daten-Funk
Meldeempfänger

Gewerbegebiet
Am Schloten
Fröbergstraße 3
51702 Bergneustadt
Tel. 0 22 61 / 4 26 54
Fax 0 22 61 / 4 43 51



STEINMETZBETRIEB

Rölle



MARMOR
GRANIT
GRABMALE
EINFASSUNGEN

Kölner Straße 329a
51702 Bergneustadt
Tel. 0 22 61 / 4 59 28
Fax 0 22 61 / 47 01 14
info@steinmetz-roelle.de
www.steinmetz-roelle.de

24 Stunden-PC-Service

auch bei Ihnen zu Hause

Verkauf + Reparatur
von PC's, Netzwerken und
Komponenten wie Grafik-
karten, Laufwerke, Prozes-
soren, Mainboards, Software,
Bildschirme, Tastaturen usw.

...nur Markenprodukte!

CKS

40 Jahre Computererfahrung

☎ **01 72 - 2 59 20 87**

CKS Hans-Otto Becker • Olper Str. 210 • 51702 Bergneustadt
Fax 0 27 63 - 79 38 • hobpernze@t-online.de • www.cks24.de

Im Stadtgraben 3 • Bergneustadt
Tel. 0 22 61 / 4 88 50

Hier kaufen Sie fair
gehandelte Ware im
Eine-Welt-Laden
und gut erhaltene
Kleidung im
Second-Hand-Shop!



„Das Lädchen“

Am Montag- und Mittwochvormittag hatten Zirkusdirektor Pascal Maatz und seine Schwester Nussi für Kindergarten- und Grundschulkinder die Hohensteiner Puppenbühne aufgebaut. In vier Zügen spielten sie das Stück „Der Zauberring“. Die über 300 Kinder gingen in der besonderen Atmosphäre der Zirkusmanege begeistert mit.

Der Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur hatte Freitagabend zum „1. Big Band Festival der Musikschulen Oberberg“ eingeladen. Es erfüllte sich der Spruch „Wer wagt, der gewinnt“. Im Zelt entwickelte sich von Big Band zu Big Band eine besondere Atmosphäre und zum Publikum eine besondere Verbindung, die es so im Konzertsaal nicht gibt.

„Very British“ strapazierten Herr Schultz und Herr Schröder als Comedy-Duo „The WallStreetTheatre“ am Samstagabend die Lachmuskeln des Publikums. Es gelang ihnen, scheinbar unmögliche Artistik mit überraschenden Gags und Pointen zu kombinieren. Auch wer kein Englisch versteht, hatte nach kurzer Zeit die sprachliche Hürde überwunden und amüsierte sich köstlich. Mit dieser Wahl hatte das Schauspielhaus einen Volltreffer gelandet.



Zirkus Orlando verwirklicht Träume!

Eine Woche lang ein Zirkuszelt in Bergneustadt - für die Artisten und Mitarbeiter des Zirkus Orlando hieß das: zwei Jahre Training und Vorbereitung feierten ihrem Höhepunkt entgegen. Diese Woche war Ausnahmezustand - für viele Artisten hieß es gleich nach der Schule: Trainieren im Zirkuszelt. Und das auch noch unter den kritischen Augen der Profis, denn Zirkusdirektor Pascal Maatz sowie seine Frau und Schwester waren bei allen Proben dabei, um durch Tipps und Ratschläge, aber auch durch Kritik den Darbietungen zum letzten Schliff zu verhelfen. Keine leichte Woche für die Artisten, denn wer hört schon gerne, was alles noch verbessert werden muss?

Ausnahmezustand auch für die Erwachsenen, ob Anleiter oder Eltern - alle waren stark gefordert, damit die Vorbereitungen für das große Wochenende reibungslos vonstattengehen konnten. Im Artistenzelt mussten zum Beispiel sämtliche Kostüme chronologisch geordnet werden, um den Artisten ein rasantes Umziehen zu ermöglichen. Die Maskenbildner hatten viel zu tun, galt es doch, die Darsteller in viele unterschiedliche Rollen schlüpfen zu lassen. Außerdem war das Technikteam unermüdlich im Einsatz zum Aufbau der Kulissen und Requisiten. Mancher Erwachsene kam sogar direkt von der Arbeit, um vor Ort mitzuhelfen oder hatte extra Urlaub genommen.

Natürlich musste auch für Verpflegung ge-

Der typische Britische Humor des Comedy-Duos „The WallStreet Theatre“ steckte auch das Deutsche Publikum an.



sorgt werden. Das war Sache der Eltern, die Berge von Leckereien für die „Orlandos“ herbeischafften, um sie bei Kräften und Laune zu halten. Darüber hinaus halfen die Eltern beim Zirkuscafé mit, wo für die Besucher während der Veranstaltungen kühle Getränke, Kaffee und frische Waffeln bereitgehalten wurden. Am Freitag gab es sogar noch einen Grillstand dazu.

Die erste Generalprobe fand am Mittwoch statt, bei der vieles noch nicht so klappte, wie es klappen sollte. Es musste motiviert, beraten, getröstet und ermutigt werden. Aber als es am Freitag ernst wurde und die „Traumreise“ begann, gaben alle Artisten ihr Bestes. Sie erzählten mit ihren Auftritten tolle Geschichten zu passender Musik und Choreographie, die das Publikum begeisterten.

Für die älteren und erfahrenen Artisten war die Spätvorstellung am Samstagabend der besondere Orlando-Traum. In der „Traummaschine“ zeigten sie beeindruckend, was in ihnen steckt und hatten bereits nach der ersten Darbietung das Publikum völlig in ihren Bann gezogen. Die Stimmung stieg mit jeder Darbietung weiter an, so dass der Schlussapplaus förmlich danach schrie, die „Traummaschine“ möge noch nicht stehen bleiben. Jeder, der nicht dabei war, hat wirklich etwas verpasst!!!

Die Vorstellung am Sonntag bot noch einmal einen bunten Querschnitt des artistischen Könnens. „Traumfänger“ gaben über eine Stunde lang der beeindruckenden und außergewöhnlichen Zirkusgala einen würdigen Abschluss. Mit einem lauten Knall und Konfetti-

regen sowie einem Riesenplakat mit dem Aufdruck des Gala-Mottos „Träume verwirklichen“ bedankten sich alle Artisten bei ihrem Publikum und verabschiedeten sich von ihm.

Alle Beteiligten haben diese tolle und erfolgreiche Zeit trotz Anspannung, viel Arbeit und Lampenfieber genossen und freuen sich schon jetzt auf die nächste Gala!

Die Stadt Bergneustadt und der TV Hackenberg mit den Orlandos danken folgenden Sponsoren und Unterstützern:

aeo - alternative energien oberberg GmbH, AggerEnergie, Alte Apotheke, Anna-Luise Hölzer, Annemarie Lehr, AOK Rheinland, Apotheke zur Post, AS-Party Service, Augenoptik Armbrüster, AWO Engelskirchen, Berg-Apotheke, Bernd Köhler, Böhlefeld-Hörgeräte-Meisterbetrieb GmbH + Co KG, Brand Bestattungen, C. Dismann + Söhne, Christiane Schneider, Dornseifer GmbH & Co KG, Druckreif, Druckerei Luyken, Dr. Sigrid Schmidt, Dr. W. Kahnis, Dr. Werner Ising, Einrichtungshaus Werkshage, Elektro Skarneck, E. und H. Schneider, Ernst Kottmann, Fliesen Funke, Fliesen Roland Heim, Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur, Freikirche Hunsheim, Gebr. Zwinge Metallbau GmbH, Guido Clemens, Helga Wollenweber, Hermann Schürfeld GmbH & Co KG, Inge Schürfeld, Jokey Plastic, Jörg und Maiko Faller, KFZ Sachverständige Müller und Klein, Krawinkel GmbH + Co KG, Leni Achenbach, NORWE, Mathilde und Heinrich Zwinge, Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG, Ralf Bohle, Ralf Bohle GmbH, Ralf Michalsky, Schneider



Die „Orlandos“ vor dem Zirkuszelt auf dem Mitarbeiterparkplatz des Rathauses. Sie erlebten mit ihrem Publikum in einer tollen Woche die „Traummaschine“ der Zirkuswelt.

Electric GmbH, Sparkasse Gummersbach Bergneustadt, Steffen Werkshage, Verein für soziale Aufgaben - Das Lädchen, Verein für soziale Dienste, Volksbank Oberberg, Walter Holzapfel, Wilhelm Heuel GmbH.

Big-Band-Festival im Zirkuszelt

Die Stadt Bergneustadt und der Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur präsentierten Mitte Juni ein außergewöhnliches Musikfestival im Zirkuszelt zum Zirkusjubiläum des Zirkus Orlando. Der Organisator und Moderator des Abends, Konrad Hacker vom Förderkreis, legt besonderen Wert auf die Förderung junger Musikerinnen und Musiker und hatte mit Joachim Kottmann, dem Leiter der Neustädter Musikschule, mehrere Big Bands der Musikschulen aus dem Oberbergischen Kreis für einen Konzertabend gewonnen. Dass dies gelungen war, davon konnten sich die zahlreichen Gäste des Abends, unter ihnen Bürgermeister Gerhard Halbe und der eigens angereiste Bürgermeister der Partnergemeinde Châtenay-Malabry, Jean Paul Martinerie, überzeugen.



Den Besuchern wurde ein Hörgenuss der Extraklasse geboten. In einem bunt gemischten Programm vom Swing-Klassiker über Lateinamerikanische Bossa-Nova-Hits bis zu den Funk-Grooves der 90er Jahre nahmen die jungen Musiker das Publikum schnell für sich ein.

Die Musiker des Bielsteiner Realschulprojekts unter der Leitung von Christian Köppl hatten ihren ersten größeren Auftritt und eigneten sich ihre instrumentalen Kenntnisse teilweise erst über das gemeinsame Musizieren an. „Dafür sind sie echt spitze“ lobten viele Gäste die Gruppe.



Schon wesentlich routinierter trat die Big Band der Musikschule Gummersbach vor das Publikum. Unter der schwungvollen

Die jungen Musiker der Neustädter Big Band unter Leitung von Heinz Rehling hatten beim Publikum natürlich einen Sonderbonus.



Leitung von Karsten Dobermann unterhielten die Musiker die Zuschauer mit bekannten Bossa Nova-Melodien.

Nach der Pause folgte dann ein „Heimspiel“. Begeisterter Applaus empfing die Bergneustädter, deren Dirigent Heinz Rehling stolz verkündete: „Bei uns finden sie musikalischen Nachwuchs der Extraklasse“. Das Durchschnittsalter der Neustädter Musiker lag bei nur fünfzehn Jahren. Die junge Gruppe brachte das Publikum mit Swing-Klassikern wie „In the Mood“ richtig in Big Band-Stimmung.

Den beinahe professionellen Abschlusspunkt setzte die Big Band der Musikschule Morsbach, die gleich vier komödiantisch begabte Trompeter im Gepäck hatte. Faxen zu machen und zugleich punktgenau einzusetzen, ist nicht jedem gegeben – diese vier konnten es und sorgten für Heiterkeit. Leiter Björn Strangmann war ebenfalls gut gelaunt, schließlich überzeugten seine Musiker mit niveauvollen Standards wie „Birdland“ oder peppigen Bearbeitungen von Cole Porter-Stücken.

Nach dem erfolgreichen Konzert beim 1. Orlando-Festival mit dem Markus Reinhardt Quartett, sorgte der Förderkreis wieder einmal für einen musikalischen Höhepunkt in der Feste. „Für diese jungen Musikerinnen und Musiker ist unser Fördergeld sinnvoll investiert“, so das Resümee von Konrad Hacker am Ende des Abends.

„Wir bringen alle Neustädter kostenfrei aufs Wasser!“

- 29. Neustadt-Treffen in Neustadt/Holstein -

Mit dem ehrgeizigen Plan, alle Gäste aus den 35 anderen Neustädten in Deutschland, Österreich, Tschechien, Slowakei, Ungarn und Polen kostenfrei aufs Wasser zu bringen, hatten die Verantwortlichen des 29. Treffens der Partnerstädte vom 1. bis 3. Juni 2007 nach Neu-

stadt in Holstein an die Ostsee eingeladen.

1.300 Delegierte und Besucher aus 31 Neustädten kamen zu dem maritimen Hafenfest. Darunter waren die Bergneustädter mit Bürgermeister Gerhard Halbe an der Spitze mit 120 Personen die größte Gästegruppe.

Bei strahlendem Sonnenschein schwebten zu Beginn der Veranstaltung zwei Fallschirmspringer mit der Europaflagge vom blauen Himmel herab und legten eine Punktlandung auf dem Marktplatz hin, auf dem anschließend durch Bürgermeister Henning Reimann die „Europa-Fontäne“ eingeweiht wurde.

Der Hafenbereich war festlich hergerichtet worden: ein mittelalterliches Dorf, Kunsthandwerkerstände, Bühnen für verschiedene Musik-, Show- und Theatergruppen und ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken waren vorhanden.

Verschiedene Schiffe und Boote, wie z. B. das Polizeischiff der Küstenwache (Neustadt in Holstein ist u. a. Heimathafen des ZDF-Traumschiffs Deutschland und Drehort der ZDF-Serie „Küstenwache“), Marineschiffe, Seenotrettungsschiffe und mehr als 2.000 Segel- und Sportboote konnten besichtigt oder für Ausflugszwecke genutzt werden.

Ein besonderer Anziehungspunkt waren einige alte aber gut restaurierte Segelschiffe, mit denen am Samstag ein Piratenspektakel veranstaltet wurde. An der erfolgreichen Verteidigung Neustadts gegen einen Überfall durch „Klaus Störtebecker“ beteiligten sich auch die Bergneustädter Landsknechte.

Die traditionelle Vorstellung der teilnehmenden Neustädte mit ihren Delegationen sowie der anschließende Festumzug wurden allerdings von kleinen Regenschauern begleitet, was die insgesamt gute Atmosphäre des Neustadt-Treffens aber nicht beeinträchtigte.

Neben den 1.300 Delegierten und Besuchern aus den Partnerstädten kamen rd. 50.000 Besucher zu dem wunderschönen Hafenfest. Unter ihnen war auch Schleswig-Holsteins



Die Karte der Neustädte in Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn und Österreich. Jetzt wurden zwei Polnische Neustädte in die Arbeitsgruppe „Neustadt in Europa“ aufgenommen.



Die Bergneustädter erlebten beim 29. Neustadt-Treffen in Neustadt Holstein ein buntes Programm. Besonders der Hafen der schönen Ostseestadt mit den vielen, teilweise historischen Schiffen, lud zum Verweilen ein.



Ministerpräsident Peter Harry Carstensen.

An der traditionellen Bürgermeisterrunde der Neustädte, die von Bürgermeister Henning Reimann aus Neustadt/Holstein eröffnet wurde, nahm Altbürgermeister Karl Siegfried Noss für Bergneustadt teil.

Mit Stolz und Freude berichtete Henning Reimann über sein 16.500 Einwohner zählende Heimatstadt, die entgegen dem allgemeinen Trend einen ausgeglichenen Haushalt hat und im Jahr 2006 sogar einen Überschuss von 1 Million Euro erzielen konnte.

Hans Schreyegg, der Vorsitzende der Arbeitsgruppe Neustadt in Europa, begrüßte anschließend die Bürgermeister und Mitglieder des Koordinierungsausschusses aus den 34 Neustädten.

Nachdem sich die Bürgermeister, die neu in ihre Ämter gewählt worden sind, vorgestellt hatten, wurden zwei polnische Neustädte in die Arbeitsgemeinschaft aufgenommen, die nunmehr 36 Mitglieder hat.

Der Bürgermeister von Neustadt an der Donau in Österreich lud die Teilnehmer zum nächsten Treffen im Mai 2008 in seine Stadt an der Donau ein. Die weiteren Treffen in den nächsten Jahren sind wie folgt festgelegt:

2009 Neustadt/Spree,
2010 Nové Mesto na Moravě (Tschechien),
2011 Neustadt/Hessen,
2012 Neustadt an der Orla,
2013 Breuberg Neustadt,
2014 Neustadt/Dosse und
2015 Neustadt am Rübenberge.

In der Neustadt-Botschafterliste (Wer

mindestens 10 Neustädte besucht hat, wird zum Neustadt-Botschafter ernannt und erhält neben einer Urkunde ein besonderes Geschenk) führen: Bergneustadt und Neustadt/Orla weiterhin mit je 71 Botschaftern. Als Dritter folgt Neustadt/Coburg mit 50 Botschaftern.

Neben anderen Projekten wird voraussichtlich im nächsten Jahr im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft ein Buch mit Koch- und Backrezepten aus den verschiedenen Neustädtern erscheinen.

Neue Wanderkarte „Oberbergisches Talsperrenland“

Ab sofort ist die neue Wanderkarte „Oberbergisches Talsperrenland“ im Maßstab 1 : 25.000 erhältlich und kann zum Preis von 7,55 Euro bei der Buchhandlung Baumhof erworben werden.

Bei der vom Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen herausgegebenen Wanderkarte gibt es zwei Neuerungen: Jede Karte wird ohne Aufpreis mit einer transparenten Kartenhülle ausgeliefert. Auf dieser Hülle, die auch zum Schutz der Karte dient, ist ein Planzeiger für GPS-Empfänger aufgedruckt. Und auf dem Falz wird neben dem Verkaufszeitraum auch der Kartentitel aufgedruckt.

Informationen gibt es auch unter der Vertriebstelefonnummer: (0228) 8 46 46 46.



Wie seit vielen Jahren war auch in Neustadt Holstein ein Bürgerbus mit Bergneustädtern mit von der Partie. Im Bild: die Gruppe vor dem Hotel.

„Das Lädchen“ zieht um

Aufgrund des geplanten Umbaus der Kreuzung am Deutschen Eck, bezieht „Das Lädchen“ im Stadtgraben schon jetzt neue Räumlichkeiten. Kleiderspender, Freunde und Kunden sind herzlich eingeladen, am 16. August die Neueröffnung in der Talstraße 2 mit zu feiern.

Tolle Stimmung bei der 1. Poolparty im Freibad

Die Organisatoren der 1. Poolparty im Freibad staunten nicht schlecht, als sie den Andrang an der Kasse am Abend des 21. Juli beobachteten. Rund 500 Eintrittskarten waren für das erstmalig bereits im Juni angesetzte Event gedruckt worden. Die wetterbedingte Verschiebung war kein Nachteil. Über 700 Besucher tummelten sich im Freibad und an den Bier- und Cocktailständen und genossen die besondere Atmosphäre des Abends bei Musik und guter Stimmung.

Dank der tollen Unterstützung des THW war das Freibad hell erleuchtet, so dass der übliche Badebetrieb möglich war. Sprungturm und Wasserrutsche standen ebenso zur Verfügung, wie der komplette Beckenbereich. Die Mannschaft des DLRG passte zudem auf, dass alle das Bad gesund verlassen konnten.

Die Männer vom THW sorgten zudem dafür, dass die Hausordnung so gut wie möglich eingehalten wurde und die Party problemlos ablaufen konnte.

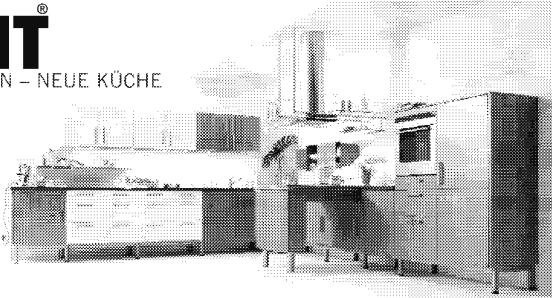
So hatten die Neustädter die Gelegenheit, ihr Freibad einmal von einer ganz anderen Seite kennen zu lernen.

Positiver Nebeneffekt: Ein Teil der Einnahmen kommen dem Förderverein und somit dem Erhalt des Freibades zu Gute. Zudem gab es eine Scheckübergabe der Fire Show Company der Bergneustädter Feuerwehr in Höhe von 1.000 Euro an den Förderverein. Bettina Fuhg, die Vorsitzende des Vereins, teilte dann auch mit: „Bei dieser positiven Resonanz, die die Erwartungen bei weitem übertrifft, ist eine Wiederholung im nächsten Jahr geplant.“

Am 31. August folgt übrigens schon das nächste Event im Freibad - ein Irish-Folk-Live-Abend.

LEICHT®

NEUES DENKEN – NEUE KÜCHE



KRAUBER

KÜCHEN • ELEKTRO

Kölnerstr. 286 A • 51702 Bergneustadt
Tel.: 0 22 61 / 4 24 80 • Fax: 0 22 61 / 4 93 80

REDEN. KOCHEN. LEBEN.

Bestattungen Werkshagen

Inh. E. Stein

Olper Straße 39
51702 Bergneustadt-Wiedenest
Tel. 0 22 61 / 4 30 89

Bestattungen
aller Art

Eigenes Sarglager

Erledigung sämtlicher
Formalitäten

Überführungen von
und nach allen Orten
im In- und Ausland

- planung
- beratung
- bauleitung
- energieberatung



dipl.-ing. brigitte harrass
gebäudeenergieberaterin hwk

am stadtwald 40
51702 bergneustadt

tel.: 02261/44555 • fax: 02261/49701
mobil: 0171/3703886
mail: b.harrass@web.de

Was umfasst eine Energieberatung?

„Vor-Ort-Beratung“ mit Energiegutachten; wird gefördert durch BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle);

Energiepässe nach dena-Richtlinien (Deutsche Energie-Agentur); Energiepässe sind nach Inkrafttreten der Verordnung erforderlich für Neubauten und bei Immobilienverkauf und Mieterwechsel;

Beratung zur Durchführung energiesparender Maßnahmen; Einsatz regenerativer Energie sowie deren Förderung durch die KfW-Bank (CO₂-Einsparung), Bundes- und Länderprogramme;

Aufzeigen energetischer Schwachstellen wie z.B. Wärmebrücken; Schimmelpilz
Wärmeschutznachweise nach EnEV (Energieeinsparverordnung) für Wohngebäude bzw. für Nichtwohngebäude gemäß DIN V 18599



E-Pianos, Klaviere, Flügel und Zubehör
und nahezu alle anderen Instrumente,
großes Notensortiment, Notenversand
Mietkauf, Finanzierungen ab 0%



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 Uhr / 15.00 - 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Pianohaus SCHÖLER • Eichenstraße 24 • 51702 Bergneustadt
Tel.: 0 22 61 / 4 43 98 • Fax 0 22 61 / 4 74 76

e-mail: info@schoeler-pianohaus.de • www.schoeler-pianohaus.de

W. Küchler

Ihr Fachmann für Parkett



verleiht:

Fußbodenschleifmaschinen

Rosenthalseifen 6 • 51702 Bergneustadt

Telefon 0 27 63 / 67 82 • Telefax 0 27 63 / 78 27



Alles aus einer Hand zum Festpreis

Genießen Sie jetzt die Modernisierung Ihres Wohnhauses durch uns!
Unser Wohlfühlpaket wird Sie begeistern!

- ❖ Schlüsselfertiger Neubau zum Festpreis
- ❖ Schlüsselfertiger Umbau zum Festpreis
- ❖ Dachausbau- und umbau
- ❖ Barrierefreie Bäder/Badverschönerung
- ❖ Kellerausbau
- ❖ Baureparaturservice

Mitglied der Fachgruppe Modernisierungsbau
Mitglied der Fachgruppe schlüsselfertiges Bauen

KORTHHAUS

... mit einem kompetenten Partner preiswert bauen

www.korthaus-Wohnbau.de
E-Mail: info@korthaus-gmbh.de
Tel. 02261/ 41106





Abteilungsleitung

Fragen, Anregungen, Wünsche zu unserem Programm in Bergneustadt richten Sie bitte an

Jens-Holger Pütz,

Leiter der Volkshochschule in Bergneustadt.

Tel. (02261) 45651, Fax. (02261) 5492045

jensholgerpuetz@aol.com

Sprechstunde: September - November 2007, montags, 08.30 - 09.30 Uhr, Begegnungsstätte Krawinkel-Saal Tel. (02261) 92054914 (nur während der Sprechzeiten).

Über den Stand der Anmeldung informiert Sie auch Margit Joost, Tel.: (02261) 404213.



Informationen zur Anmeldung

Für die Teilnahme an einem Kurs ist Ihre schriftliche Anmeldung bis fünf Werktage vor Kursbeginn erforderlich. Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung mit Kursnummer, Namen, Adresse, Telefon, Alter und ggf. E-Mail-Adresse und Bankverbindung an **Volkshochschule in Bergneustadt, Kölner Str. 256, 51702 Bergneustadt.**

Anmeldungen sind möglich:

1. Mit einer **Anmeldekarte** oder **per Brief** an Volkshochschule in Bergneustadt, Kölner Str. 256, 51702 Bergneustadt
2. **Per E-mail:** margit.joost@bergneustadt.de
3. **Persönlich:** während der Sprechstunde von Jens-Holger Pütz

Ihre Anmeldung ist verbindlich und wird nicht bestätigt.

Wir benachrichtigen Sie nur, wenn der Kurs belegt ist, nicht stattfindet oder Änderungen eintreten. Kommen Sie also auf jeden Fall zum ersten Veranstaltungstag. Bei PC- und Kursen des Bereichs „Wirtschaft und kaufmännische Praxis“ gelten Extrabedingungen.

Unsere Kontonummer: 700 958 3011, BLZ 384 621 35, Volksbank Oberberg

75302 Englisch mit Vorkenntnissen (3. Semester)

Fortsetzung des Kurses 71334

N. N.

Beginn: 06.09.2007, donnerstags, 09.00 - 10.30 Uhr, Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Versammlungsraum, 10 Verant. (20 Ustd.), Gebühr: 40,00 EUR, schriftliche Anmeldung erforderlich

75303 Englisch mit Vorkenntnissen (4. Semester)

Fortsetzung des Kurses 71335

N. N.

Beginn: 07.09.2007, freitags, 10.30 - 12.00 Uhr, Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Versammlungsraum, 10 Verant. (20 Ustd.), Gebühr: 40,00 EUR, schriftliche Anmeldung erforderlich

75304 Englisch mit Vorkenntnissen (6. Semester)

N. N.

Beginn: 05.09.2007, mittwochs, 10.30 - 12.00 Uhr, Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Versammlungsraum, 10 Verant. (20 Ustd.), Gebühr: 40,00 EUR, schriftliche Anmeldung erforderlich

75305 Englisch mit Vorkenntnissen (7. Semester)

N. N.

Beginn: 05.09.2007, mittwochs, 09.00 - 10.30 Uhr, Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Versammlungsraum, 10 Verant. (20 Ustd.), Gebühr: 40,00 EUR, schriftliche Anmeldung erforderlich

75306 Englisch Auffrischkurs: A new Start

Wollen Sie Ihre in der Schule erworbenen Englischkenntnisse auffrischen, dann ist dieser Kurs zu empfehlen.

N. N.

Beginn: 07.09.2007, freitags, 09.00 - 10.30 Uhr, Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Versammlungsraum, 10 Verant. (20 Ustd.), Gebühr: 40,00 EUR, schriftliche Anmeldung erforderlich

75307 Englische Konversation

Wir lesen u. a. „short stories“ und Lektüren, singen englische Lieder und diskutieren interessante und aktuelle Themen.

N. N.

Fremdsprachen

75308 Englisch Grundkurs Intensivlernangebot

Der Kurs eignet sich für Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen und zum Auffrischen.

Lehrbuch: English Network, Langenscheidt

Christine Al-Damari

Beginn: 05.09.2007

mittwochs 09.00 - 11.15 Uhr,

Ev. Gemeindezentrum Hackenberg,

12 Verant. (36 Ustd.), Gebühr: 72,00 EUR,

schriftliche Anmeldung erforderlich,

Informationen unter (02261) 819070

75309 Englische Auffrischkurs - Intensivlernangebot

Christine Al-Damari

Beginn: 05.09.2007,

mittwochs, 18.00 - 20.15 Uhr,

Hauptschule Auf dem Bursten,

12 Verant. (36 Ustd.), Gebühr: 72,00 EUR,

schriftliche Anmeldung erforderlich, Informationen unter (02261) 819070

75300 Englisch Grundkurs

N. N.

Beginn: 06.09.2007,

donnerstags, 10.30 - 12.00 Uhr, Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Versammlungsraum,

10 Verant. (20 Ustd.),

Gebühr: 40,00 EUR,

schriftliche Anmeldung erforderlich

75301 Englisch Grundkurs mit geringen Vorkenntnissen

N. N.

Beginn: 04.09.2007, dienstags, 09.00 - 10.30 Uhr,

Begegnungsstätte Krawinkel-Saal,

Versammlungsraum,

10 Verant. (20 Ustd.),

Gebühr: 40,00 EUR,

schriftliche Anmeldung erforderlich

Beginn: 03.09.2007,
montags, 09.30 - 11.00 Uhr, Begegnungsstätte
Krawinkel-Saal, Versammlungsraum,
10 Verant. (20 Ustd.), Gebühr: 40,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich

75310 Englische Konversation

Wir lesen und diskutieren interessante
Texte und üben die freie Konversation.

Rudolf Dreßler

Beginn: 11.10.2007, donnerstags, 18.30 - 20.00 Uhr,
Hauptschule Auf dem Bursten,
20 Verant. (40 Ustd.), Gebühr: 100,00 EUR,
Anmeldung bis 05.10.2007 bei Kursleitung
unter (02261) 42368

75311 Französisch Grundkurs

Sie erhalten eine systematische Einfüh-
rung, trainieren die richtige Aussprache,
erwerben einen Grundwortschatz und
üben das freie Sprechen in einfachen
Sätzen, das Sie für die Verständigung
mit unseren europäischen Nachbarn
benötigen. Infos (02261) 44114.

Lehrbuch: Voyages 1, Klett

Marie-Gilles Dialinas-Lange

Beginn: 04.09.2007,
dienstags, 19.30 - 21.00 Uhr,
Hauptschule Auf dem Bursten,
10 Verant. (20 Ustd.), Gebühr: 50,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich

75312 Französisch mit Vorkenntnissen

Wir erweitern unsere Ausdrucksmöglich-
keiten und frisken bereits vorhandene
Sprachkenntnisse auf.

Marie-Gilles Dialinas-Lange

Beginn: 04.09.2007,
dienstags, 18.00 - 19.30 Uhr,
Hauptschule Auf dem Bursten,
10 Verant. (20 Ustd.), Gebühr: 50,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich

75313 Sprachtraining Französisch für Jugendliche der Klassen 7-8

Ihr möchtet Französisch sicher verstehen
und sprechen lernen, vorhandene Wis-
senslücken schließen und eure Schulno-
ten verbessern? Wir erweitern durch ein
aktives Sprachtraining den Wortschatz,
üben die richtige Aussprache, das
Hörverstehen und das spontane
Sprechen in einer kleinen Lerngruppe.
Grammatisches Grundwissen werden wir
nach Bedarf wiederholen. Teilnehmer/
innenzahl begrenzt! Information bei der
Dozentin unter (02261) 44114.

Marie-Gilles Dialinas-Lange

Beginn: 05.09.2007, mittwochs, 16.30 - 18.00 Uhr,
Hauptschule Auf dem Bursten,
4 Verant. (8 Ustd.), Gebühr: 33,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich

75314 Sprachtraining Französisch für Jugendliche der Klassen 8-10

Im Vordergrund stehen das Lesen und
Verstehen von Texten sowie die Förde-

rung eurer Ausdrucksfähigkeit durch ein
aktives Sprachtraining. Bitte auch die ei-
genen Lehrbücher mitbringen, damit wir
auf individuelle Fragen eingehen
können (Intensivlerngruppe). Informati-
on bei der Dozentin (02261) 44114.

Marie-Gilles Dialinas-Lange

Beginn: 03.09.2007, montags, 16.30 - 18.00 Uhr,
Hauptschule Auf dem Bursten,
05 Verant. (10 Ustd.), Gebühr: 42,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich

75315 Italienisch für Anfänger

Informationen unter 0171 1954417.

Lehrbuch: Allegro 1, Klett

Anna Lombardo Rubino

Beginn: 03.09.2007, montags, 18.30 - 20.00 Uhr,
Hauptschule Auf dem Bursten,
12 Verant. (24 Ustd.), Gebühr: 48,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich

75316 Italienisch mit guten Vorkenntnissen

Lehrbuch: Allegro 3, Klett

Erhard Simon

Beginn: 05.09.2007, mittwochs, 18.15 - 19.45 Uhr,
Hauptschule Auf dem Bursten, 25 Verant. (50
Ustd.), Gebühr: 100,00 EUR, schriftliche
Anmeldung erforderlich

75317 Italienische Konversation für Fortgeschrittene

Sie besitzen gute Grundkenntnisse und
möchten Ihre Ausdrucksmöglichkeiten
ergänzen und lebendig halten, um im
Bedarfsfall Italienisch gut verstehen und
sprechen zu können. Interessante Texte
und Themen u. a. aus den Bereichen Lan-
deskunde, Kultur, Zeitgeschehen sowie
Konversationsübungen und offene Ge-
sprächssituationen lassen uns dieses Ziel
erreichen.

Anna Lombardo Rubino

Beginn: 04.09.2007,
dienstags, 18.30 - 20.00 Uhr,
Hauptschule Auf dem Bursten,
10 Verant. (20 Ustd.), Gebühr: 40,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter 0171 1954417

75318 Spanisch für Anfänger

Wir erarbeiten gemeinsam die Grundla-
gen der Zielsprache, erwerben einen
umfangreichen Wortschatz, üben die
richtige Aussprache und das freie
Sprechen in einfachen Sätzen.

Lehrbuch: Caminos neu, Klett

Ricardo Rodriguez Vazquez

Beginn: 04.09.2007,
dienstags, 18.30 - 20.00 Uhr,
Hauptschule Auf dem Bursten,
10 Verant. (20 Ustd.), Gebühr: 50,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich

75319 Spanisch Grundkurs mit geringen Vorkenntnissen

Wir erweitern unsere Ausdrucksmöglich-
keiten und üben vor allem das freie
Sprechen, damit Sie Spanisch sicher
verstehen und sprechen können.

Lehrbuch: Caminos neu, Klett

Ricardo Rodriguez Vazquez

Beginn: 04.09.2007,
dienstags, 20.00 - 21.30 Uhr,
Hauptschule Auf dem Bursten,
10 Verant. (20 Ustd.), Gebühr: 40,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich

Computer

Bitte beachten Sie:

Falls Sie bis ca.1 Woche vor Kursbeginn
Ihres EDV/PC-Kurses von uns keine Rück-
meldung (Zu-/Absage) erhalten haben,
bitten wir um eine telefonische Rückfra-
ge unter (02261) 8190-35/13.
Die Anzahl der Teilnehmenden ist be-
grenzt. Wir behalten uns eine Absage
des Kurses bis zum Kursbeginn vor.

75331 MS-Windows XP/2002 Einführung

Folgende Themen werden u. a. behandelt:

- Aufbau/Funktionsweise eines PCs
- Starten/Herunterfahren des PCs
- Bedienen von Maus und Tastatur
- Arbeiten mit der Windowsoberfläche
- Arbeiten mit Fenstern
- Aufrufen, Parken und Beenden
von Programmen
- Arbeiten mit Explorer/Arbeitsplatz
- Anlegen, Löschen, Umbenennen von
Ordern/Verzeichnissen
- Öffnen, gezieltes Speichern, Löschen
und Umbenennen von Dateien
- Ändern wichtiger Systemeinstellungen.

Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Termine: 08./09./15./16.10.2007

Hubertus Dan

Beginn: 08.10.2007, montags, 18.30 - 21.30 Uhr
und dienstags, 18.30 - 21.30 Uhr, Hauptschule
Auf dem Bursten, 04 Verant. (16 Ustd.),
Gebühr: 56,00 EUR, schriftl. Anmeldung an
KVHS, Mühlenbergweg 3, 51645 Gummersbach /
Erteilung der Einzugsermächtigung bis 22.09.2007

75332 Textverarbeitung mit MS-Word XP/2002 Einführung

Zentrale Themen des Kurses sind u. a.:

- Kennenlernen der Oberfläche, Menüs
und Symbole von Word
- Eingeben, Korrigieren, Löschen und
Speichern von Texten
- Ändern von Zeichenformaten
(z. B. Schriftart/grad/schnitt)
- Ändern von Absatzformaten
(z. B. Ausrichtung, Zeilenabstand)
- Erstellen von einfachen Briefen
- Drucken von Dokumenten.

Windowskenntnisse sind erforderlich.

Termine: 29./30.10.2007

und 05./06.11.2007

Hubertus Dan

Beginn: 29.10.2007, montags, 18.30 - 21.30 Uhr
und dienstags, 18.30 - 21.30 Uhr, Hauptschule
Auf dem Bursten, 04 Verant. (16 Ustd.),
Gebühr: 56,00 EUR,
schriftl. Anmeldung an KVHS, Mühlenbergweg



3, 51645 Gummersbach / Erteilung der
Einzugsermächtigung bis 15.10.2007

75333 Tabellenkalkulation mit MS-Excel XP/2002 Einführung

Zentrale Themen des Kurses sind u. a.:
- Tabellenstruktur
- Eingabe von Daten
- Löschen, Kopieren, Ausfüllen von Zellen,
Zeilen oder Spalten
- Arbeiten mit Formeln und Funktionen
- Gestalten und Formatieren von Tabellen
- Erstellung von Diagrammen.
Windowskenntnisse sind erforderlich.
Termine: 19./20./26./27.11.2007
und 03./04.12.2007

Hubertus Dan

Beginn: 19.11.2007, montags, 18.30 - 21.30 Uhr
und dienstags, 18.30 - 21.30 Uhr, Hauptschule
Auf dem Bursten, 06 Verant. (24 Ustd.),
Gebühr: 120,00 EUR,
schriftl. Anmeldung an KVHS, Mühlenbergweg
3, 51645 Gummersbach / Erteilung der
Einzugsermächtigung bis 05.11.2007

Natur und Umwelt

75345 Das Rengsetal Pflanzen- und Tierwelt eines typischen Wald- u. Wiesen-Tals

Das Rengsetal zählt zu den aus Natur-
schutzsicht besonders wertvollen, aber
auch landschaftlich reizvollen Tälern im
Bergischen Land. Wiesen, Wald und Was-
ser sind die prägenden Elemente. Auf
diesem Spätsommer-Spaziergang wollen
wir die Tier- und Pflanzenwelt des
artenreichen Rengsetals kennen lernen.
Weiterhin erfahren wir etwas über die
Bewirtschaftung des Tales und seine
Bedeutung für den Naturschutz.

Frank Herhaus

Freitag, 07.09.2007, 17.00 - 18.30 Uhr,
Treffpunkt: Wanderparkplatz Rengser Mühle,
2 Unterrichtsstunden, gebührenfrei,
Anmeldung unter Tel-Nr. (02293) 90150

Ernährung

75351 Italienisch Kochen oder köstliches Italien

Eine Profiköchin und Fachfrau für italie-
nische Lebensmittel begleitet Sie auf
dieser kulinarischen Reise, die mit einem
genussvollen Essen endet. Bitte Ge-
schirrhandtuch/Vorratsbehälter mitbrin-
gen. Die Kosten für die Lebensmittel
sind am Abend an die Dozentin zu
zahlen.

Maria Bucci

Beginn: 06.09.2007, donnerstags,
18.00 - 21.00 Uhr, Hauptschule Auf dem Bursten,
03 Verant. (12 Ustd.), Gebühr: 38,00 EUR +
Lebensmittelumlage, Anmeldung schriftl. bis
03.09.2007, Informationen : (02261) 608987

75352 Italienisch Kochen oder köstliches Italien

Bitte Geschirrhandtuch und Vorrats-
behälter mitbringen. Die Kosten für die
Lebensmittel sind am Abend direkt an
die Dozentin zu zahlen.

Maria Bucci

Beginn: 08.11.2007, donnerstags,
18.00 - 21.00 Uhr, Hauptschule Auf dem Bursten,
3 Verant. (12 Ustd.),
Gebühr: 38,00 EUR + Lebensmittelumlage,
Anmeldung schriftl. bis 02.11.2007

75354 Französisch kochen und genießen

Nach original französischen Rezepten
bereiten wir leckere und variantenreiche
Tartes und Tourtes zu, die sich für die
Bewirtung von Gästen, als Bestandteil
von Büfets oder einfach als eine
besondere kulinarische Abwechslung
eignen. (ab 6 Teilnehmer)

Marie-Gilles Dialinas-Lange

Beginn: 12.09.2007, mittwochs, 18.00 - 21.00 Uhr,
Hauptschule Auf dem Bursten,
2 Verant. (8 Ustd.),
Gebühr: 32,00 EUR + Lebensmittelumlage,
Anmeldung schriftl. bis 08.09.2007,
Informationen unter (02261) 44114

Gesundheit

75361 Autogenes Training und Phantasiereisen

Das Autogene Training ist eine Methode
sich selbst zu entspannen und zu erholen.
Es wirkt positiv auf das vegetative Nerven-
system und unterstützt die Funktion des
gesamten Körpers und hilft somit bei
Stressabbau, innerer Unruhe und Nervo-
sität. Der Kurs ist für Ungeübte und Er-
fahrene gleichermaßen geeignet. Bitte
Isomatte, Decke, kleines Kissen mitbringen.

Anke Erdmann

Beginn: 06.09.2007, donnerstags,
19.30 - 21.00 Uhr, Begegnungsstätte Krawinkel-
Saal, Versammlungsraum,
10 Verant. (20 Ustd.), Gebühr: 50,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter (02261) 979274

75362 Hatha-Yoga

Bequeme Kleidung, rutschfeste Unterla-
ge, Wolldecke und Sitzkissen mitbringen.
Maximal 14 Teilnehmende.

Catharina Brutti

Beginn: 04.09.2007, dienstags, 18.30 - 20.00
Uhr, Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, 14
Verant. (28 Ustd.), Gebühr: 56,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich

75363 Ambulante Herzsportgruppe

Unter Anleitung einer besonders geschul-
ten Kursleiterin und ärztlicher Aufsicht
bieten wir Ihnen ein spezielles Bewe-
gungsprogramm, um Ihre Gesundheit zu
fördern. Voraussetzung ist eine kardiolo-
gische Untersuchung, eine Verordnung

(Einverständnis des/der Hausarztes/
ärztin) und die Genehmigung der
Krankenkasse. Sie können jederzeit in
den Kurs einsteigen. Informationen
erteilt Petra Bieker: (02261) 819014.

Isolde Will, Dr. Eberhard Weide, Winfried Schröer

Beginn: 16.08.2007,
donnerstags, 18.15 - 19.45 Uhr, Gymnasium,
14 Verant. (28 Ustd.),
schriftliche Anmeldung erforderlich

75364 Rücken-Fit

Funktionelles Muskeltraining zur Stärkung
der Rückenmuskulatur.

Karin Scheer

Beginn: 05.09.2007, mittwochs, 09.15 - 10.15 Uhr,
Stephanus Stuben, Bergneustadt,
10 Verant. (14 Ustd.), Gebühr: 28,00 EUR,
Anmeldung unter Tel-Nr. (02261) 48323

Gymnastik

75376 Keine Angst vor Bewegung!

Rückengerechtes Fitnessprogramm für
alle, die wieder in Bewegung kommen
möchten. Gezielte Kräftigung der Mus-
kulatur, Koordination, Mobilisation der
Gelenke sowie Entspannung und bewuss-
te Atmung sind wesentliche Bestandteile
des Kurses. Bitte Matte, Handtuch, feste
Schuhe und Getränk mitbringen!

Uschi Menge-Voss

Beginn: 08.08.2007, mittwochs, 19.00 - 20.30 Uhr,
Alte Turnhalle Wültenberggymnasium,
15 Verant. (30 Ustd.), Gebühr: 60,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich

75377 Fitness-Gymnastik

Bitte Matte, Handtuch,
feste Schuhe und Getränk mitbringen!

Uschi Menge-Voss

Beginn: 08.08.2007, mittwochs, 20.30 - 22.00 Uhr,
Alte Turnhalle Wültenberggymnasium,
15 Verant. (30 Ustd.), Gebühr: 60,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich

75378 Ausgleichsgymnastik

Mit funktioneller Wirbelsäulengymnastik
erhalten und verbessern Sie Ihre Bewe-
glichkeit und kräftigen die Muskulatur.
Koordination und Ausdauertraining
sowie Entspannungsübungen runden
das Programm ab.

Margot Günther

Beginn: 04.09.2007,
dienstags, 18.00 - 18.45 Uhr,
Alte Turnhalle Auf dem Bursten,
30 Verant. (30 Ustd.), Gebühr: 60,00 EUR,
keine Anmeldung erforderlich

75379 Wassergymnastik

Gabriele Schütz

Beginn: 01.09.2007,
samstags, 09.00 - 10.00 Uhr,
Lehrschwimmbecken Realschule,
12 Verant. (16 Ustd.),
Gebühr: 60,00 EUR inkl. Badbenutzung,
schriftliche Anmeldung erforderlich

75380 Wassergymnastik

Gabriele Schütz

Beginn: 01.09.2007,
samstags, 10.00 - 11.00 Uhr,
Lehrschwimmbecken Realschule,
12 Verant. (16 Ustd.),
Gebühr: 60,00 EUR inkl. Badbenutzung,
schriftliche Anmeldung erforderlich

75381 Wassergymnastik

Ursula Pollmann

Beginn: 04.09.2007, dienstags, 14.45 - 15.30 Uhr,
Lehrschwimmbecken Realschule, 12 Verant.
(12 Ustd.), Gebühr: 50,00 EUR inkl. Badbenutzung,
schriftliche Anmeldung erforderlich

75382 Wassergymnastik

Ursula Pollmann

Beginn: 04.09.2007, dienstags, 15.30 - 16.15 Uhr,
Lehrschwimmbecken Realschule, 12 Verant.
(12 Ustd.), Gebühr: 50,00 EUR inkl. Badbenutzung,
schriftliche Anmeldung erforderlich

Musik und Tanz

75394 Geselliges Tanzen

- Wellness für Körper und Seele

Alte und neue Tänze aus aller Welt sowie flotte und abwechslungsreiche Musik sorgen für Spaß und Lebensfreude. Willkommen sind Alleinstehende und Paare. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Der Kurs findet fortlaufend statt. Der Einstieg ist in Absprache mit der Dozentin jederzeit möglich. Informationen erhalten Sie am Veranstaltungstag bei der Dozentin.

Eveline Waldmüller

Beginn: 05.09.2007, mittwochs, 16.00 - 17.30 Uhr,
Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, 20 Verant.
(40 Ustd.), Gebühr: 80,00 EUR, Ratenzahlung
möglich, schriftl. Anmeldung erforderlich

Kreatives Gestalten

75401 Malen

Konstruktives wie „impressionistisches“ Erfassen der Umwelt, anatomische Studien von Mensch und Tier, Wachstformen der Pflanzen, die Wiedergabe von Landschaften, das Wesen des Portraits und Stillebens, Farbenlehre und Komposition. Wir erarbeiten uns ein technisches Grundwissen (Bleistift, Kohle und Öl). Eigene Bildwerke zu schaffen ist unser Ziel. Bitte am ersten Abend 4 Bleistifte (3 H, H, HB, 5 B) mitbringen. Staffeleien vorhanden. Information/ Beratung am Telefon unter (02262) 751414.

Anna-Claudia Jörgens

Beginn: 05.09.2007,
mittwochs, 16.00 - 20.00 Uhr, Hauptschule Auf dem Bursten, 10 Verant. (40 Ustd.),
Gebühr: 108,00 EUR, Ratenzahlung möglich,
schriftl. Anmeldung erforderlich

Textiles Gestalten

75408 Patchwork

Wir nähen mit der Nähmaschine Kissen, Wandbehänge oder Decken nach der „Japanischen Falttechnik“. Dabei können sowohl Stoffreste unterschiedlicher Art (z. B. Baumwolle, Cord, Jeans- oder Dekostoffe) verwendet werden als auch die typischen Patchworkstoffe, die es in unzähligen Variationen zu kaufen gibt. Bitte setzen Sie sich zwecks Materialbesprechung mit der Dozentin vor Kursbeginn telefonisch in Verbindung.

Carmen Beer

Samstag, 17.10.2007, 09.00 - 17.00 Uhr,
Stephanus Stuben, Bergneustadt,
10 Unterrichtsstunden, Gebühr: 30,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter (02296) 8151

75409 Zuschneiden und Nähen

Auch ohne Vorkenntnisse lernen Sie Ihre ganz persönliche Garderobe nach eigenen Vorstellungen anfertigen. Änderungen und das Schneiden von Kinderkleidung gehören zum Programm. Anfängerinnen bringen bitte Stoff, einen Schnitt für einen Rock oder eine Hose mit.

Christa Kunst

Beginn: 06.09.2007,
donnerstags, 09.00 - 12.00 Uhr,
Stephanus Stuben, Bergneustadt,
10 Verant. (40 Ustd.), Gebühr: 80,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter (02262) 3262

75410 Hardangerstickerei

Entdecken Sie eine alte Stickkunst neu. Freunde hochwertiger Stickerei können sich hier die Grundkenntnisse dieser alten norwegischen Stickkunst aneignen. Sie lernen kleine Geschenke wie Untersetzer, Lesezeichen und Sets, Läufer und Decken selbst zu sticken.

Ruth Thomas

Beginn: 04.09.2007,
dienstags, 18.00 - 19.30 Uhr, Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Versammlungsraum,
10 Verant. (20 Ustd.), Gebühr: 40,00 EUR,
Anmeldung unter Tel-Nr. (02261) 43870

Mode und Kosmetik

75422 Dezentess Tages-Make-up für jeden Anlass

Wir üben, wie eine Grundierung und modisches Make-up fachgerecht aufgetragen wird. Wertvolle Hinweise zur Haut- und Handpflege sowie zu aktuellen Schminktrends vervollständigen das Beratungsangebot.

Anne-Katrin Pätzold

Beginn: 11.09.2007,
dienstags, 19.00 - 21.15 Uhr,
Hauptschule Auf dem Bursten, 02 Verant. (6 Ustd.), Gebühr: 15,00 EUR + Kosmetikumlage,
Anmeldung schriftl. bis 10.09.2007,
Informationen unter (01627) 451874

Begabtenförderung

Wintertraining für Abenteuer auf Seen und Flüsse. Paddeln lernen für neugierige Jugendliche von 12 bis 17 Jahren

Voraussetzung Schwimmfähigkeit. Einführung durch das 1. Wintertraining im Hallenbad: Bootsgewöhnung. Grundschläge im Kajak, Kenterübung, Eskimotieren. 1. Sommertraining 2008, Aggertalsperre, auf dem Gelände des Kooperationspartner BSG.

Übungsleiter der BSG: Jürgen Schaak, Stefan Göcking, Thomas Kaun

Beginn: 26.10.2007, montags, 18.30 - 19.30 Uhr,
Hallenbad Realschule, 03 Verant.
(4 Ustd.) Gebühr: 25,00 EUR, schriftl. Anmeldung
an Peter Madel, Bahnhofstr. 1, 51674 Wiehl,
Information unter (02261) 819026

Eltern und Kind

75431 Eltern-Kind-Treff

Anna Berg

Beginn: 17.08.2007, freitags, 09.30 - 11.00 Uhr,
Ev. Gemeindezentrum Hackenberg, 06 Verant.
(12 Ustd.), Gebühr: 24,00 EUR + Materialkosten,
Gebühr für einen Erwachsenen und ein Kind,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter (02261) 478911

75432 Eltern-Kind-Treff

Anna Berg

Beginn: 12.10.2007, freitags, 09.30 - 11.00 Uhr,
Ev. Gemeindezentrum Hackenberg, 10 Verant.
(20 Ustd.), Gebühr: 40,00 EUR + Materialkosten,
Gebühr für einen Erwachsenen und ein Kind,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter (02261) 478911

Frauen

75444 Was will ich eigentlich.....

Dieses Kursangebot richtet sich an Frauen in der 2. Lebenshälfte, die neue Lebenswege suchen. Persönliche Wünsche und Bedürfnisse werden besprochen, Perspektiven entwickelt. Sie erfahren Unterstützung, wenn es um die Umsetzung geht. Die Leitung der Gruppe bietet Ihnen einen geschützten Raum, in dem persönliche Grenzen gewahrt und Gefühle geachtet werden.

Renate Failing

Beginn: 05.09.2007, mittwochs, 19.00 - 22.00 Uhr,
Fasanenweg 44, 51647 Gummersbach,
05 Verant. (20 Ustd.), Gebühr: 40,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter (02261) 52640

Pfarrer Michael Haupt verabschiedet

Nach 18 Jahren verlässt Dechant Monsignore Michael Haupt Bergneustadt und wird leitender Pfarrer in Wuppertal-Barmen.

Michael Haupt wurde am 13. Juni 1980 im Dom zu Köln zum Priester geweiht und war seit dem 28. Mai 1989 Pfarrer der Katholischen Kirchengemeinde St. Stephanus und St. Matthias. In seiner Einführungspredigt in St. Stephanus sagte Pfarrer Haupt: „Bewusst wolle er sich unter das Kreuz Jesu Christi stellen, der das Fundament dieses Hauses sei und der stellvertretend in seinen Nachfolgern weiterlebe.“ Verankert im Glauben zu sein und stets ein feines Empfinden für die Anliegen und Sorgen der Menschen zu haben, dies hat Pfarrer Michael Haupt in den 18 Jahren vorgelebt.

Die offizielle Verabschiedung von der Gemeinde erfolgte mit einem Festgottesdienst und dem Pfarrfest am 17. Juni. Neben vielen liebevoll zusammengestellten Beiträgen der Gemeindeguppen übermittelten Bürgermeister Gerhard Halbe sowie Pfarrer Andreas Spierling als Vertreter der Evangelischen Kirchengemeinde Grußworte und dankten für die gute Zusammenarbeit. Peter Rothausen als Vertreter des Kirchenvorstandes dankte dem scheidenden Pfarrer besonders für die renovierte St. Stephanus-Kirche mit dem schönen neuen Kreuzweg. Das die Kirche wieder in neuem Glanz erstrahlt, ist nicht unerheblich dem Einsatz von Michael Haupt in Zeiten leerer Kirchenkassen zu verdanken.

Von vielen Geschenken und guten Wünschen der Gemeinde begleitet, tritt Michael Haupt seine Reise nach Wuppertal an und wird am Sonntag, den 12. August, 16.00 Uhr, in St. Antonius in Wuppertal-Barmen in sein neues Amt eingeführt.

Kinder aus Tschernobyl zu Gast bei der Ev. Kirchengemeinde Wiedenest

Die Initiative „Den Kindern von Tschernobyl“ in Wiedenest hat in diesem Jahr für die Zeit vom 11. bis 30. August wieder kranke Kinder aus Gomel in Weißrussland mit ihren Müttern eingeladen.

2007 ist mittlerweile das neunte Jahr seit Gründung der Initiative, die in allen Jahren mit 15 bis 20 Helfern den drei- bis vierwöchigen Erholungsurlaub für die kleinen und großen Gäste organisiert und durchgeführt hat. Die Partnerorganisation in Weißrussland ist die „Kinderhämato-logie“ in Gomel. Sie ist eine Organisation, die sich nach der Reaktor-Katastrophe aus dem Zusammenschluss von Müttern der Kinder gebildet hat, die wegen verschiedener Krebserkrankungen lange Zeit im Krankenhaus zubringen mussten. Die alljährliche Auswahl der Kinder für den Deutschland-Urlaub erfolgt in Abstimmung zwischen „Kinderhämato-logie“, dem Regional-Krankenhaus Gomel und der einladenden Initiative in Wiedenest.

Die Finanzierung des Projektes wird ausschließlich aus Spenden bestritten; eingeschlossen Sachspenden von örtlichem Handel; Einladungen und gesponserte Unternehmungen.

Der Aktivitätenplan ist für dieses Jahr bereits fertiggestellt. Die Wiedenester Gruppe freut sich jetzt auf neun Kinder im Alter von 4 bis 5 Jahren und deren sieben Mütter. Fünf Kin-

Viele Gruppen ließen es sich nicht nehmen, Pfarrer Michael Haupt persönlich zu verabschieden - so auch die Kinder der Kirchengemeinde.



der und ihre Mütter werden das erste Mal in Wiedenest sein.

Alle 16 Gäste werden im Freizeitheim des CVJM Remscheid in Höh bei Niederengse wohnen.

Jede finanzielle Unterstützung ist natürlich herzlich willkommen. (Bankverbindung: Ev. Kirchengemeinde Wiedenest, Konto-Nr.: 143 552, BLZ: 384 500 00, Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt).

Nähere Auskünfte gibt es bei der Vorsitzenden der Initiative, Frau Gudrun Irle, Telefon: 02261/4 12 57.

Bergneustädter erfolgreich bei Gewinnspiel zur Sparkassen-Baufinanzierung

Was wäre das Leben ohne Träume? Und wie schön ist es, sich seine Träume auch erfüllen zu können! Mit der Aktion „Besser Wohnen“ veranstalteten Sparkassen und LBS gemeinsam ein bundesweites Gewinnspiel, bei dem 20 LBS-Bausparverträge mit einer Gesamtbausparsumme von 1 Million Euro verlost wurden. Gefragt wurde danach, welcher Traum sich dank Sparkasse und LBS erfüllen lässt. Die Antwort lautete: „Besser wohnen!“

Das Gewinnspiel fand in der Zeit vom 1. Januar bis 30. April 2007 statt. Eine Teilnahme war online über www.sparkasse.de möglich oder über eine ausgefüllte Gewinnspielliste, die in jedem teilnehmenden Institut abgegeben werden konnte.

Die Auslosung fand unter insgesamt 270.000 Einsendungen statt. Aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt und der LBS Gummersbach hat Torsten Stahl aus Bergneustadt bei der Auslosung einen LBS-Bausparvertrag über 50.000 Euro mit ei-

nem bereits angesparten Guthabenbetrag von 20.000 Euro gewonnen, der ihm vom Vorstandsvorsitzenden Frank Grebe der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt und dem Gebietsleiter der LBS Gummersbach, Dieter Berzbach, am 5. Juni überreicht wurde.



Aktions-Wochenende der Musikschule Bergneustadt

Anfang Juni fand in der Musikschule ein Projekt-Tag statt, der vor allem der Gründung neuer Ensembles diente. So trafen sich erstmals die Interessenten eines Blockflöten-Orchesters, eines Streich-Ensembles und einer Jazz-Band zu einer Verständigungsprobe. Die Resonanz war leider - gemessen am überschwänglichen Interesse im Vorhinein - etwas geringer als erwartet. Trotzdem studierte das Blockflöten-Orchester unter Leitung von Bettina Achenbach immerhin vier Stücke ein, von denen drei am darauffolgenden Musikschultag zur Aufführung kamen. Das Streich-Ensemble unter Bruno Brandl wird nach den Sommerferien fortgeführt und noch ausgebaut (Termin: jeweils donnerstags um 18.00 Uhr, Aula Wülkenweber-Gymnasium).

Den größten Erfolg landeten die jungen Musiker und Musikerinnen der Musikschulband unter Leitung von Stefan Heidtmann. Sie erarbeiteten in nur einer Stunde eine schöne

Vorstandsvorsitzender Frank Grebe (im Bild links) von der Sparkasse und LBS-Gebietsleiter Dieter Berzbach (im Bild rechts) überreichen dem glücklichen Gewinner Torsten Stahl die Geschenkkurde.





Viel Engagement zeigten die Teilnehmer beim Aktionswochenende der Musikschule im Wültenweber-Gymnasium.
Bild links: die Jazzband mit Stefan Heidtmann am Flügel / Bild rechts: die Kindergruppe mit Dozentin Adelheid Sartor.

und mit einigen Improvisationen gespielte Version des Jazz-Standards „Blue Bossa“, die dann auch am Musikschultag dargeboten wurden. Die Freude über den guten Sound der Band äußerte sich in der sofortigen Suche nach dem Bandnamen „Jazzoline“. Auch der Band-Coach Stefan Heidtmann zeigte sich nach der Aufführung begeistert: „Die müssen unbedingt weitermachen.“ Zukünftig sind auch erwachsene Mitwirkende in den Ensembles der Musikschule Bergneustadt herzlich willkommen.

Neben den Ensemble-Gründungen gab es noch ein Instrumenten-Bastelkurs der Zwergenmusik- und Früherziehungsdozentinnen. Auch hier waren die jungen Teilnehmer begeistert von der Idee, zunächst die Instrumente zu basteln, auf denen danach musiziert wurde. Dieses Angebot soll im Herbst wiederholt werden.

Der Projekt-Tag war übrigens eine Initiative der Musikschule Bergneustadt in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur und dem Förderverein der Musikschule.

Beim Musikschultag am Sonntag gab es dann neben einer musikalischen Cafeteria und einigen Instrumentenvorstellungen drei kurze Vorspiele mit Darbietungen vom Schlagzeugsolo über virtuose Violinenklänge bis hin zu Abba-Songs mit dem Blockflöten-Orchester. Die Eröffnung erfolgte durch die neu gegründete Musikschulband „Jazzoline“ zusammen mit dem Chaos-Orchester unter Herrn Körber.

Weitere Informationen sind beim Musikschulleiter Joachim Kottmann unter Tel.: 02261/47 88 33 oder per Mail unter musikschule-bergneustadt@t-online.de erhältlich.

Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ geehrt

In der Ratssitzung am 13. Juni wurden die Bergneustädter Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ mit einer kurzen Laudatio geehrt und bekamen von Bürgermeister Gerhard Halbe jeweils einen Buchgeschenkgutschein überreicht. Die Musikschüler Ruth Köster, Christiane Bube, Carl Friedrich Kämper, Nico Ries und Adrian Schöler der Bergneustädter Musikschule erhielten die Auszeichnung allesamt für ihre Vorträge beim Landeswettbewerb an dem Streichinstrument Violine.

Anna-Sophie Martens ist sogar eine diesjährige Bundessiegerin des Wettbewerbs und zwar mit Bestnoten bei der Klavier-

begleitung des Cellisten Philipp Graham aus Bonn, mit dem sie bereits den Landeswettbewerb gewonnen hatte.

Landeswettbewerb „Schüler experimentieren“ bei RWE-Net in Bochum

Von den 330 Gruppen, die sich in den jeweiligen Regionalwettbewerben des Landes NRW um die Teilnahme beim Landeswettbewerb bei RWE-Net in Bochum beworben haben, sind 43 Gruppen mit 84 Schülern und Schülerinnen zur Präsentation ihrer Untersuchungen eingeladen und von kompetenten Fachjurygruppen aus Wirtschaft, Schule und Hochschule beurteilt worden. Vom Wültenweber-Gymnasium hatten es als einzige Teilnehmer aus dem Oberbergischen gleich zwei Gruppen geschafft, sich für diesen Wettbewerb zu qualifizieren (s. auch Bericht in der Folge 658 von „Bergneustadt im Blick“).

Fenja (11 Jahre) und Frederick Mehlan (13 Jahre), die bereits beim Wettbewerb „biologisch“ des Landes NRW für Schüler der Klassen 5 - 10 für ihre Untersuchungen an Kellerasseln ausgezeichnet worden sind, hatten sich ergänzend mit dem Lernverhalten der zu den Krebsen zählenden Landtiere auseinandergesetzt und sich damit für die Landesauscheidung qualifizieren können. Als jüngste Teilnehmer hatten sie es allerdings in der größten, aus 25 Teilnehmern bestehenden Fachsparte Biologie besonders schwer und konnten deshalb trotz differenzierter Ergebnisse und souveräner Präsentation für die Platzierungen im vorderen Bereich nicht nominiert werden.



Sebastian Weschenbach (15 Jahre) hingegen, der sich intensiv mit den Auswirkungen von chemischen Bewurzelungshilfen bei der Stecklingsvermehrung auseinander gesetzt hatte, wurde mit der vorgelegten Arbeit mit dem zweiten Platz im Fachbereich Biologie belohnt. Besonders hervorgehoben wurde der hohe Schwierigkeitsgrad des Projektes, das eine große Zahl von Untersuchungen notwendig machte. Als Ergebnis fand er eine optimale, pflanzenspezifisch variierende Lösung, die allerdings noch zusätzlich von der Nährsalzkonzentration und der photosynthetisch wirksamen Blattfläche geprägt wird. Allgemein wurde die Ansicht vertreten, dass Sebastian die mit Abstand professionellste Arbeit vorgelegt hatte und deshalb zu

Bürgermeister Gerhard Halbe überreicht den Teilnehmern des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ Geschenkgutscheine. Im Bild von links: Anna-Sophie Martens, Carl Friedrich Kämper, Nico Ries, Adrian Schöler, Musikschulleiter Joachim Kottmann, Christiane Bube, Ruth Köster und Bürgermeister Halbe.



Recht für seine engagiert und kompetent vortragene Untersuchung ausgezeichnet wurde. Viele Beobachter und Fachleute waren auch der Meinung, dass die Arbeit eigentlich den ersten Platz verdient gehabt hätte.

Demografische Veränderungen - Bergneustadtmarketing lädt Profis zu einem Workshop ein

Wie stellt sich eine Stadt sinnvoll auf die immer älter werdende Gesellschaft ein? Dieser Frage stellte sich der Verein „Bergneustadtmarketing“ und lud Experten des Kooperationsverbunds „WohnQuartier4“ (HOCHTIEF Construction AG, Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche im Rheinland und Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Nordrhein) ein. In einem ganztägigen Workshop wurden neue Ideen für ein „Wohnquartier Stadtwald“ in Bergneustadt entwickelt.

Die Mitarbeiter des Vereins hatten sich bei der HOCHTIEF Construction AG beworben, um als ein Standort in Nordrhein-Westfalen professionell und kostenlos begleitet zu werden. Dabei wurden zunächst die Gegebenheiten und Angebote im Stadtteil analysiert. Ziel war es dann, gemeinsam zu überlegen, wie eine Vernetzung und Verknüpfung der vorhandenen Aktivitäten sinnvoll erfolgen könnte. Schon im Vorfeld waren alle in der Altenarbeit Aktiven vom Stadtmarketing eingeladen worden. In mehreren Abenden wurde die Situation der Altenarbeit in Bergneustadt analysiert. Sichtbar wurde eine Vielzahl von Aktivitäten und Dienstleistungen, jedoch zu wenig Vernetzung.

Zielrichtung war zunächst eine „Offene Einrichtung“ für alle älteren Mitbürger in Bergneustadt. Entwickelt wurden schließlich Ideen für das gesamte „Wohnquartier Stadtwald“ durch die Teilnehmer (Stadtverwaltung, Evangelische Kirchengemeinde, GeWoSie, Diakoniestation, Stadtmarketing, engagierte Bürgerinnen und Bürger).

Angedacht sind ein altersgerechtes Wohnquartier im Stadtwald, kombiniert mit generationsübergreifenden Begegnungsmöglichkeiten und Dienstleistungsangeboten. Auch eine Verknüpfung von ehrenamtlichen und professionellen Dienstleistungen sowie ein Nachbarschaftstreff sind vorgesehen. So soll eine hohe Lebensqualität auch im Alter in diesem Wohngebiet gewährleistet werden. „Nach so viel ehrenamtlicher Vorarbeit durch unabhängige Experten, die in diesem Feld der Forschung führend sind, ist es ein besonderes Highlight diese als Leiter des Workshops zu bekommen“, so Ricarda Spence, Vorsitzende

Sebastian Weschenbach überzeugte die Fachjury und erzielte beim Landeswettbewerb „Schüler experimentieren“ den 2. Platz.



vom Verein „Bergneustadtmarketing“.

Wer sich mit Ideen und Anregungen für eine Aufwertung und Belebung des Wohnbereiches Stadtwald einbringen möchte, kann sich gerne an den Leiter der Arbeitsgruppe „Arbeiten und Wohnen“, Thomas Funke, Tel.: 02261/94 85 14 oder an die Leiterin des Stadtmarketings, Ricarda Spence, Tel.: 02261/4 75 00, wenden. Das nächste Treffen zum Thema „Verknüpfung und Vernetzung von Altenarbeit in Bergneustadt“ wird am 29. August, um 18.00 Uhr, im Dietrich-Bonhoeffer-Heim, stattfinden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

„Planet Zoffia“ - ein Musical der GGS Bursten

70 Kinder der Chor- und Theater-AG der GGS Bergneustadt Auf dem Bursten führten im Juni ein selbst inszeniertes Musical zum Thema „Vorurteile und Freundschaften“ im Krawinkel-Saal auf.

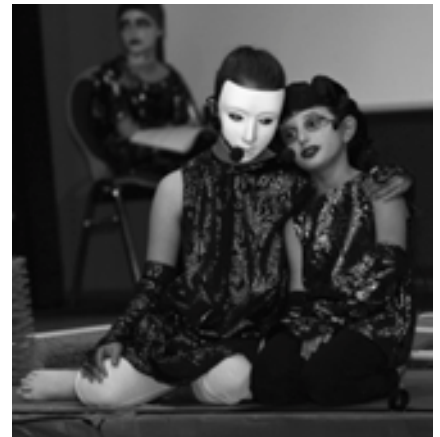
Zum Inhalt: Klassenfahrten sind spannend und aufregend. Auch die Klassenfahrt im Jahre 2089 zum Planeten Zoffia. Was passiert aber, wenn Erdenkinder und Neptunkinder dort aufeinander treffen? Sehen, dass Kinder anders aussehen können. Anders sprechen, als man selbst. Es geschieht zunächst einmal das, was meistens passiert: Abfälliges Bemustern wird zu bösen Bemerkungen, andersartiges Aussehen und Sprechen erzeugt Vorurteile, die Unfähigkeit miteinander zu kommunizieren eskaliert in Streit und körperlicher Auseinandersetzung. Was tun -?

Die 70 Kinder aus Chor- und Theater-AG der Grundschule Bergneustadt präsentieren in ihrem mittlerweile 7. Musical die Entwicklung des

Streits und die Lösungsmöglichkeiten.

Die Kinder der Theater-AG entwickelten anhand der Szenen ihre Texte und die natürlich und echt wirkende Ausgestaltung der Szenen überwiegend selbst, wodurch sie dem wirklichen Denken und Leben der Kinder entsprechen. Dies geschah auf Grundlage eines Konzeptes von Ursula Gutena und Miriam Sokoll, den Leiterinnen der Theater-AG sowie Katrin Krapoth und Carola Rink (Chor-AG).

Der Chor begleitet mit auf die Szenen abgestimmten Liedern das Musical-Geschehen, die durch Tanzeinlagen der Schauspieler auch veranschaulicht wurden. Die Texte wurden teils angeregt durch Ideen der Kinder von Katrin Krapoth und Carola Rink verfasst, die Musik wurde von den Chorleiterinnen selbst komponiert und von Eberhard Rink arrangiert.



Neben den Aufführungen im Krawinkel-Saal gab es noch eine besondere Zugabe. Mit dem Stück hatten sich Theater-AG und Chor bei den 25. Kölner Schultheaterwochen beworben und durften das Musical auch in der Kinder-Oper in Köln aufführen.

Musical „Tuishi pamoja“ wurde von der Musik- und Chor-AG der GGS Hackenberg aufgeführt

600 begeisterte Kinder erlebten im Krawinkel-Saal Bergneustadt die Aufführung des Musicals „Tuishi pamoja“ der Arbeitsgemeinschaften Chor und Theater unter der Leitung von Ulrike Platten und Mareike Quast.

In der Abendvorstellung begeisterten die kleinen Akteure mehr als 350 Zuschauerinnen und Zuschauer. Lang andauernder Applaus war der Lohn für eine tolle Leis-

Weiter auf Seite 171



Mit professioneller Hilfe geht es in die Planung des „Wohnquartiers Stadtwald“ - ein Modellprojekt für die Stadt Bergneustadt.



6. Bergneustädter Rathausplatz Open-Air



Pop-Musik und Kult, Zeitgeist und Revival in sich vereint, nun werden auch die Bergneustädter Rathaus Open-Air Fans ins ABBA Fieber versetzt.

Am 11. August, um 19.00 Uhr, eröffnet Bürgermeister Gerhard Halbe das 6. Rathausplatz Open-Air Konzert, gesponsert von Aggerenergie und der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt in Zusammenarbeit mit dem Veranstaltungsbüro Hohenschon und der Werbegemeinschaft Bergneustadt.

Die Gäste können sich jetzt schon auf ein buntes Musik- und Showprogramm der Spitzenklasse mit der Revival – Band **Abba 99** freuen. Sich zurückfallen lassen in die großartige Musikära der 70er Jahre und den typischen ABBA-Sound genießen.

Glanz, Glamour und Glitzer erleben und sich von ganz großen Gefühlen tragen lassen. Mit ihrer überzeugenden Bühnenshow und den Original-Outfits vermitteln Rickie Kinnen (Agnetha), Manni Gruber (Björn), Michi Bümel (Benny) und Tina Frank als Anni-Frid in Begleitung von Andi Kristall am Bass und Stefan Bauer am Schlagzeug ein außergewöhnliches Feeling und die Unbekümmertheit und die Lebensfreude der unvergessenen 70er Jahre. Ohrwürmer wie „Mama Mia“, „Dancing Queen“, „The winner takes it all“ oder „Waterloo“ versprechen eine Unterhaltung auf höchstem musikalischen Niveau.

Mit einem Repertoire aus den letzten dreißig Jahren Musikgeschichte wird die **Living Planet Band** ab etwa 19:30 Uhr die Besucher anstecken und die Herzen mit Songs wie „Tausend mal berührt“ zum schmelzen bringen. Die beiden Frontmusiker Patricia Trautmann und Michael Hirsch werden das Publikum mit ihrer lockeren Art und ihren stimmlichen Qualitäten überzeugen.

Mit dem **Gottesdienst der Evangelischen Allianz** um 10.00 Uhr beginnt der Sonntagmorgen. Im Anschluss daran findet der traditionelle **Früh-schoppen mit der Bergneustädter Feuerwehrkapelle** statt.

Auf dem Graf-Eberhard-Platz wird eine große **Landmaschinenaus-**

stellung mit 25 Landmaschinen-Oldies stattfinden, die nicht nur Insider begeistern wird.

Auf der angrenzenden B 55 vom „Deutschen Eck“ bis zum neuen Kreisverkehr am Südring stellen Autohäuser aus dem ganzen Oberbergischen die neuesten Modelle Europäischer, Asiatischer und Amerikanischer Hersteller aus. Die große Angebotspalette stellt sicher, dass die Besucher auf der B 55 alles in Bezug auf Autos vorfinden werden, was ihr Herz begehrt.

Eine **Open-Air Spinning Vorführung des Sportstudios Valeo** auf dem Rathausplatz wird so manchen sportinteressierten Besucher anziehen. Das Spinning-Strandrad von Augenoptik Armbrüster bietet ein Fahrgefühl, das ans Outdoor-Radeln erinnert und simuliert Berg- und Talfahrten, Zwischensprints, sorgt für einen ungeheuren Trainingsspaß und Durchhaltevermögen und kann von begeisterten Sportlern den ganzen Tag über getestet werden.

Die Veranstalter des 6. Bergneustädter Rathausplatz Open-Air haben sich mit Unterstützung der Firma Schwalbe noch etwas Besonderes einfallen lassen: mit spektakulären Sprüngen in einem eigens kreierten Show-Parcours werden gegen 12.00 Uhr die **Flying-Bike-Boys** eine Mountain-Bike-Show der Extraklasse abliefern. Manuel Kaletta (Mannschaftsweltmeister und Deutscher Meister) und Christian Gehrman (Showman, Extremsportler) sind die Flying Bike Boys, die mit ihrer Show seit 2000 durch ganz Deutschland touren. Um 14.30

Uhr wird der aus Las Vegas stammende Aaron Fotheringham mit seinem Rollstuhl ein „Hardcore-Sitting“ veranstalten. Dabei fliegt er in seinem Rollstuhl über Rampen hinweg, er nimmt die Hindernisse des ausgebauten Skateparks elegant, teilweise auf einem Rad fahrend und springt lässig mit seinem Rollstuhl von der Bühne hinab. Aaron ist ein Experte in seiner Disziplin und darin bisher auch einzigartig.

Der Sonntagnachmittag steht dann ganz im Zeichen der Mode. Bergneustadts Modehäuser „Mannschette“, „komplett anziehend“ und „Sport Pohl“ führen die neuesten **Modetrends** vor. Das Haarstudio Manuela Pioch präsentiert „trendige und tragbare“ Haarstyling-Variationen. Die große Modeschau schließt mit dem Höhepunkt, der Vorführung – dem Brautkleid. Auch für diesen besonderen Showakt haben sich die Veranstalter etwas Besonderes ausgedacht. Vor der Modenschau erfolgen die Prämierungen der fünf von einer Jury ausgewählten und favorisierten Vorschläge des **Kreisel-Ideen-Wettbewerbs** durch Bürgermeister Gerhard Halbe. Durch das Programm führt der über die Grenzen Oberbergs bekannte **DJ Roland Reh**.

Das abwechslungsreiche Wochenendprogramm wird mit dem **Lifeline Jugendgottesdienst** um 19:30 Uhr, dieses Mal als Open-Air-Veranstaltung auf dem Rathausplatz, beendet.

Gut zu wissen: der Bergneustädter Einzelhandel hält auch am Sonntag die Türen für seine Kunden offen!

Parken - Bummeln - Kaufen Werbegemeinschaft Bergneustadt

„Alte Apotheke“
Kölner Str. 250 - Tel.: 41063

komplett & anziehend
Kölner Str. 245 - Tel.: 230336

Apotheke „Zur Post“
Kölner Str. 230 - Tel.: 42323

Augenoptik Armbrüster
Kölner Str. 257 a - Tel.: 42740

Autobedarf Hausmann
Talstr. 44 - 46 - Tel.: 949506

Autohaus Opel Ley
Kölner Str. 184 - Tel.: 40980

Autoteile Burkhardt
Kölner Str. 198 a - Tel.: 75954

Bäckerei Gießelmann
Kölner Str. 239 - Tel.: 41223

Beerdigungsinstitut Brand
Wiesenstr. 44 - Tel.: 41853

Buchhandlung Baumhof
Hauptstr. 3 - Tel.: 45261

Clubfahrten Spahn
Siedlungsstr. 5 a - Tel.: 949454

Dipl.-Finanzwirtin & Steuerberaterin Silvia König
Hauptstr. 4 - Tel.: 94460

Eisenwaren Mertens
Kölner Str. 250 - Tel.: 41271

Elektro Bremicker GmbH
Kölner Str. 113 - Tel.: 41117

Elektro Uelner
Talstr. 6 - Tel.: 42553

Fußbekleidung Wintersohl
Kölner Str. 252 a - Tel.: 41895

Haarstudio Manuela Pioch
Othestr. 2 a - Tel.: 45132

Hörgeräte Böhlefeld
Kölner Str. 212 - Tel.: 949334

Kinderland Richter
Kölner Str. 404 - Tel.: 946728

Kosmetikinstitut A. Stallmann
Kölner Str. 196 - Tel.: 43530

Mannschette Männermode
Kölner Str. 220 - Tel.: 42529

Markt - Apotheke
Kölner Str. 233 - Tel.: 49364

Modefriseur Dick
Talstr. 4 - Tel.: 41880

Modehaus Bohle
Kölner Str. 204 - Tel.: 41120

Oberbergisches Anzeigenblatt
An der Schüttenhöhe 1a,
51643 G'bach Tel.: 8197333

Parfümerie Gottmann
Kölner Str. 252 - Tel.: 0969191

Sanitätshaus Klein
Kölner Str. 255 - Tel.: 44540

Schuhhaus Selter
Im Stadtgarten 1 - Tel.: 41451

**Sparkasse
Gummersbach - Bergneustadt**
Kölner Str. 236-238 - Tel.: 31317

Sport Pohl + Photo Porst
Kölner Str. 251 - Tel.: 43792

Tanzstudio Gabi to Berens
Kölner Str. 254 a - Tel.: 49733

Uhren - Optik Dörre
Kölner Str. 206 - 208 - Tel.: 41658

**Veranstaltungsbüro
Hohenschon**
Saltemertstr. 15 a - Tel.: 42030

Volksbank Oberberg
Talstr. 5 - 794162800

Internet:
www.werbegemeinschaft-bergneustadt.de



Bergneustadt termine



August

11. + 12.08. **6. Rathausplatz Open-Air**
mit Autoschau auf der B 55, Mode- und Frisurenshow, Open-Air-Gottesdiensten, Landmaschinenausstellung, Open-Air-Spinning, Mountain-Bike-Show
Veranstalter: Stadt Bergneustadt, Bergneustädter Werbegemeinschaft und Veranstaltungsbüro Hohenschon



Der Lifeline Jugendgottesdienst am Sonntag, um 19:30 Uhr, setzt die Schlußmarke des 6. Rathausplatz-Open-Airs

- 18.08. **Chorkonzert**
der Young Voices
20.00 Uhr Aula der Realschule Bergneustadt
- 23.08. **Motorradrundfahrt**
mit Dr. Peter Struck (Vors. Bundestagsfraktion SPD)
Veranstalter: Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur u. Kulturbüro der Stadt Bergneustadt
- 24.08. **Talk mit Dr. Peter Struck** (Vors. Bundestagsfraktion SPD) und Schülerinnen und Schülern der Realschule Bergneustadt, 9.00 – 11.00 Uhr, Begegnungsstätte Krawinkel-Saal.
Veranstalter: Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur u. Kulturbüro der Stadt Bergneustadt
- 25.08. **75 Jahre Schwimmverein Bergneustadt**
im Freibad an der Kölner Straße
Veranstalter: Schwimmverein Bergneustadt, Tel.: 4 89 61
25. - 27.08 **Schützenfest Wiedenest-Pernze**
Festplatz in Pernze, Kreuzstraße
Veranstalter: Schützenverein Pernze-Wiedenest 1921 e.V.
- 31.08. - 02.09. **Feuerwehrfest**
Feuerwehrgerätehaus Henneweide
Veranstalter: Freiw. Feuerwehr Bergneustadt, Löschzug Kleinwiedenest



Dr. Peter Struck, MdB

September

- 02.09. **Pfarrfest**
der Kath. Kirchengemeinde St. Matthias
07. - 09.09. **Gemeindefest der Ev. Kirchengemeinde Bergneustadt**
„Gemeindefest mal anders“. Open-Air-Gottesdienst, Musik, Lagerfeuer, Grillen u.v.m. Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Bergneustadt

- 06.09. **Senioren-Kaffeetrinken**
9.00 – 12.00 Uhr Foyer des Krawinkel-Saales
Veranstalter: CDU Seniorenunion, Tel.: 4 22 57
- 08.09. **Herbstcafé**
Kulturprogramm und Kreativstraße für Kinder
14.00 – 18.00 Uhr Park des Ev. Altenheims, Hauptstr. 41
Veranstalter: Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur u. Kulturbüro der Stadt Bergneustadt
15. + 16.09. **Eerpelsfest (Kartoffelfest)**
am Heimatmuseum, Wallstr. 1
Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“
- 21.09. **Nachlauf um die Eie**
18.00 Uhr an der Loipe/Belmicke
- 23.09. **Dekanats-Katholikentag**
in der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal

Oktober

06. - 07.10. **Oktoberfest**
der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt
in der Feuerwache, Talstr. 29
13. + 14.10. **Herbstmarkt**
in der Bahnstraße
Veranstalter: VPZ Events and More GmbH
- 20.10. **Hochzeit der Kulturen**
in der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260
Veranstalter: Stadt Bergneustadt, Ansprechpartner: Dr. Jörg Nase und Michael Klinnert (Stadtverwaltung)
- 20.10. **Ausbildungsbörse / Berufsmesse**
in der Sporthalle Auf dem Bursten
Veranstalter: Stadt Bergneustadt, Ansprechpartner: Michael Zwinge, Begegnungsstätte Hackenberg
- 27.10. **Stadtmeisterschaften im Schwimmen**
Veranstalter: Bergneustädter Schwimmverein, Tel.: 4 89 61
- 28.10. **Kaffeetafel**
14.00 – 17.00 Uhr im Heimatmuseum, Wallstr. 1
Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“

Vorschau November / Dezember

- 11.11. **Benefizkonzert „Voices“ für Ometepe**
18.00 Uhr Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260
Veranstalter: Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur und Kulturbüro der Stadt Bergneustadt
- 24.11. **Großer Sportabend**
19.00 Uhr Sporthalle Auf dem Bursten
- 25.11. **Lifeline Jugendgottesdienst**
ab 17.00 Uhr in der Sporthalle Auf dem Bursten
Veranstalter: Lifeline e. V., Markus Guterding, Tel.: 9130412
21. - 23.12. **Altstädter Weihnachtsmarkt**
in Zusammenarbeit mit der Ev. Kirchengemeinde und dem Ev. Altenheim
16.00 – 19.00 Uhr, Fr. bis 20.00 Uhr, Park des Ev. Altenheims, Hauptstr. 41
Veranstalter: Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur u. Kulturbüro der Stadt Bergneustadt



Neue Ansichtskarte von Bergneustadt

Der Verein Bergneustadtmarketing hat eine neue Maxi-Ansichtskarte der Historischen Altstadt in Zusammenarbeit mit Frau Kerstin Hirte von „Druckreif“-Mediengestaltung entwickeln und drucken lassen, die ab Mitte August in Bergneustadt in verschiedenen Geschäften für 50 Cent erworben werden kann. Die Ansichtskarte zeigt bisher weniger bekannte Perspektiven der Altstadt und lädt ein, sich in dem historischen Ortskern umzusehen.

Die Arbeitsgruppe Tourismus des Vereins Stadtmarketing sowie Mitarbeiter der Stadtverwaltung arbeiten seit einiger Zeit intensiv an mehreren Projekten, die vielfältigen Informationen zur Altstadt bringen werden. So sind große Infotafeln in den Eingangsbereichen der Altstadt wie auch kleinere Hinweisschilder an interessanten Gebäuden geplant. Zudem sollen Infopunkte für Touristen im Heimatmuseum und der Stadtbücherei eingerichtet werden. Seitdem die Autobahnschilder mit dem Hinweis „Historische Altstadt Bergneustadt“ aufgestellt wurden, kommen immer mehr Tagesgäste in die alte „Feste Neustadt“ und sind von den schönen Fachwerkhäusern und den historischen Gebäuden begeistert.

Die geplanten Informationen sind ein Anfang für die weitere touristische Entwicklung der Altstadt. Dringend gesucht werden auch noch Betreiber und Räumlichkeiten für ein kleines Café in der Altstadt, denn viele Gäste möchten auch gerne einkehren.

Wer Interesse hat bei dem Projekt mitzumachen, oder weitere Ideen zu einer positiven Entwicklung der Altstadt hat, kann sich bei Ricarda Spence (Stadtmarketing), Tel.: 02261/4 75 00 oder Michael Klinnert (Stadtverwaltung), Tel.: 02261/404-202 melden.

tung auf der Bühne.

„Deutschland sucht den Superstar? - Hier auf der Bühne stehen ganz viele!“, lobte Schulleiter Peter Ruland die Leistung der Nachwuchsdarsteller und dankte den engagierten Lehrerinnen und Eltern für den wunderschönen Musicalabend.

Die Geschichte des Musicals „Tuishi pamoja“ erzählt, wie Freundschaften zwischen ganz unterschiedlichen Tieren entstehen. Zea (Zebra) und Raffi (Giraffe) hören in ihren beiden Herden nur Abfälliges über die jeweils andere Herde. Als Zea und Raffi in einer für beide bedrohlichen Situation aufeinander treffen, werden ihre Vorurteile gegenüber den Anderen deutlich. Durch das Eingreifen der Erdmännchen, die Zea und Raffi die Unsinnigkeit der Vorurteile vor Augen führen, besinnen sich beide und geraten ans Nachdenken. Am Ende stehen bei beiden Akzeptanz und Offenheit, die in die Herden ausstrahlen, im Vordergrund - ein nachdenkenswerter Aspekt für unsere menschlichen Gesellschaften und Gruppen.

Sehr routiniert und mit enormem Einsatz brachten die kleinen Darsteller das Musical auf die Bühne. Dabei wurden sie von engagierten Eltern unterstützt, die wunderschöne Kostüme herstellten sowie von Kathrin Bickenbach, Marc Platten und Hartmut Bremicker an der Technik.

Fire Show Company spendete für Freibad

Die seit 1986 bestehende und zur Zeit 37 Personen starke Gruppe der Fire Show Company, die durch die mittlerweile über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Playbackshows, eine stetig wachsende Fangemeinde hat, ist auch in diesem Jahr einem Grundsatz treu geblieben.

Das Motto: „Uns macht es Spaß, anderen Menschen durch unsere Auftritte Freude zu bereiten“. Die Auftritte haben aber noch einen weiteren positiven Effekt. Der nach Abzug der jeweiligen Veranstaltungskosten verbleibende Geldbetrag wird alle 2 bis 3 Jahre hilfsbedürftigen Menschen, Vereinen oder Institutionen in Form einer Spende weitergegeben.

In den vergangenen Jahren hat die Fire Show Company durch ihre Unterstützung schon vielen Menschen und Gruppen in Bergneustadt und Umgebung helfen können - u. a. dem Verein „Patienten im Wachkoma“, der MS-Gruppe in Gummersbach

Die vielen Proben haben sich gelohnt - ein großes Publikum erlebte die Aufführung des Musicals „Tuishi pamoja“ durch die Musik- und Chor AG der GGS Hackenberg.



und dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt zur Beschaffung neuer Instrumente für die Jugendarbeit.

In diesem Jahr hat sich die Fire Show Company wieder entschlossen, eine Spende für einen guten Zweck bereit zu stellen, und zwar für den Erhalt des Bergneustädter Freibades. Am 21. Juli wurde ein Scheck in Höhe von 1.000 Euro an die Vorsitzende des Fördervereins des Freibades, Frau Bettina Fuhg, im Rahmen der Poolparty im Freibad übergeben.

Wer Spaß und Freude hat, in der lustigen Gruppe mitzumachen, ist jederzeit herzlich willkommen. Besonders junge Männer werden noch dringend gesucht. Interessenten können sich an den Leiter Karlheinz Mourschinetz, Tel.: 02261/4 41 35, wenden. Informationen gibt es auch unter www.fireshowcompany.de.

Hackenberger Leichtathleten erfolgreich bei den Rheinisch-Westfälischen-Mehrkampfmeisterschaften

Die Leichtathleten Branislav Poletanovic, Manuel Huhn, Phil Streichhan, Michael und Tobias Schröder, Max und Eva Schmid, Franziska Schieweg und Stefanie Enns starteten am 17. Juni bei den Mehrkampf- und Einzelmeisterschaften des RTB und WTB in Essen.

Das Aushängeschild des TV Hackenberg, Michael Schröder (M14 - 15), beherrschte im Fünfkampf souverän das Teilnehmerfeld und siegte mit 2.880 Punkten. Diese Punktzahl bedeutete natürlich auch die Qualifikation für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften vom 14. bis 16. September in Gelnhausen.

Branislav Poletanovic (M 20) belegte mit 2.649 Punkten Platz 3, verpasste aber leider die Qualifikation für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften. Dies gelang Manuel Huhn (M18 - 19), der mit guten 2.680 Punkten in seiner Altersklasse ebenfalls Dritter wurde. Phil Streichhan (M15 - 16) landete am Ende auf Platz 5. Max Schmid (M14 - 15) startete im gleichen Wettkampf wie Michael Schröder und hatte nach vier Disziplinen kaum noch Chancen die Qualifikation zu erreichen. Im abschließenden 1.000 m-Lauf lief er jedoch einen Start-Ziel-Sieg in 2:55,87 Minuten, den ihm keiner zugetraut hätte und erreichte mit 2.427 Punkten Platz 5 und die Qualifikation. Tobias Schröder (M12 - 13) beherrschte ebenso gekonnt wie sein Bruder die Konkurrenz und siegte mit hervorragenden 2.427 Punkten. Er lag damit weit über der geforderten Qualifikationsnorm. Eva Schmid (W17 - 18) wurde mit 2.239 Punkten Vierte und erreichte mit ihrer Punktzahl auch die Qualifikation.

Neu im Hackenberger Kader war Franziska Schieweg (W14 - 15). Sie wurde mit 2.121 Punkten Sechste. Ihr fehlten am Ende ganze 29 Punkte für die Teilnahme in Gelnhausen. Ebenfalls neu war das Nesthäkchen Stefanie Enns (W12 - 13). Sie überraschte alle mit ihrer Unbekümmertheit und ihren Leistungen und hatte am Ende ihres Wettkampfes 2.232 Punkte auf dem Konto. Sie erreichte damit Platz 2 und wird in Gelnhausen bei den Deutschen Meisterschaften starten.

Zum Abschluss der Veranstaltung fanden noch die Einzelmeisterschaften statt. Hier trat Michael Schröder noch einmal im Schleuderballwurf an und wurde mit 52,74 Metern auch Rhein.-Westfälischer Einzelmeister.



Die Fire Show Company überreichte Bettina Fuhg und Astrid Fröhlich (im Bild von links) vom Förderverein während der Poolparty im Freibad einen Scheck über 1.000 Euro.



Die erfolgreiche Sportlergruppe des TV Hackenberg. Im Bild: Ingo Bockemühl, Tobias Schröder, Max Schmid, Manuel Huhn, Michael Schröder, Branislav Poletanovic, Michael Schellschmidt (hintere Reihe v. li. nach re.), Eva Schmid, Stefanie Enns, Franziska Schieweg, Phil Streichhan, Peter Schellschmidt (vordere Reihe v. li. nach re.).

IHR HAUS

Wir empfehlen uns Ihnen
Dörre

BERGNEUSTADT

Kölner Str. 206-208 · Tel. 0 22 61/4 16 58 · Fax 4 43 73

OPTIK

KONTAKT-
LINSEN

UHREN

SCHMUCK

**UELNER
ELEKTRO**

+ Miele

– ein starkes Team –

**Exklusivhändler ·
Autorisierter Kundendienst**

Talstraße 6

51702 Bergneustadt

☎ (02261) 42553

Fax (02261) 470945

- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagen in allen Ausführungen
- Zurichtungen an Konfektionsschuhen
- Schuhreparaturen
- Aktuelle Schuhmode für Damen, Herren, Kinder

*Perfekt ...
aus Liebe zum Fuß!*

**FUSSBEKLEIDUNG
Wintersohl**

Kölner Str. 252 a · Bergneustadt
Tel. (022 61) 4 18 95 · Fax 4 74 09

G. Preuß & Sohn GmbH

Ihr Meisterbetrieb · Tel. 02261/41134

**Auf gute Freunde
ist Verlass...**



...auf gute Heizungen auch!

**Zuverlässigkeit & Qualität
sind unsere Stärken –
auch für Ihr Bad & Sanitärinstallation
sind wir der kompetente Partner**

– 24 Std. Notdienst –

**WERBUNG
schafft Umsätze**



PRAXIS
für Krankengymnastik und Massage



Christoph Röttger
PHYSIOTHERAPEUT

Krankengymnastik · Massage
Lymphdrainage · Sportphysiotherapie
Fußpflege · Fitneßstudio

In der Bockemühle 1 · 51702 Bergneustadt-Wiedenest
Tel. (022 61) 4 99 12 · Mobil (01 71) 3 73 03 08 · Fax 4 20 47



BRAND
BESTATTUNGEN

Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen · Sarglager
Erledigung aller Formalitäten

WIESENSTRASSE 44 · 51702 BERGNEUSTADT
TEL. 0 22 61/4 18 53



**PRIVATER
PFLEGEDIENST**

Lydia Dirksen
Othestraße 2-4
51702 Bergneustadt
☎ 02261/42171

Unsere examinierten Pflegekräfte bieten:

- | | |
|--|---------------------------|
| ■ Grundpflege | ■ Fachgerechte Versorgung |
| ■ Behandlungspflege | ■ Abrechnung |
| ■ Häusliche Pflegehilfe | mit allen Krankenkassen |
| ■ Hauswirtschaftliche Versorgung / Begleitdienst | |

Flugplatzfest auf dem Dümpel lockte viele Gäste

Seit dem die großen Flugschauen Ende der 80er Jahre abgesetzt wurden, locken der Segelflugclub Bergneustadt und der Luftsportverein Oberberg alljährlich mit ihrem Flugplatzfest einige tausend Besucher auf den Dümpel.

Am 16. und 17. Juni war es wieder soweit und ein attraktives Programm erwartete die Gäste.

Ob Rundflüge in Sportflugzeugen, in der roten Antonow, dem größten noch fliegenden Doppeldecker der Welt, oder Vorführungen der Kunstflieger, z. B. von Lothar Bieker in seinem Oldtimer-Doppeldecker, und Fallschirmspringer - für jeden war etwas dabei. Wer viel Mut hatte, konnte sich auch für einen Tandemsprung mit den Fallschirmspringern aus dem sauerländischen Schmollenberg entscheiden.

Einige Programmpunkte wurden ganz bewusst für die Kinder gestaltet. So gab es die Möglichkeiten, Flugzeugmodelle zu bauen oder einfach am Glücksrad zu spielen und schöne Preise zu gewinnen. Essen und Getränke gab es wie immer zu kleinen Preisen und der Eintritt war natürlich frei.

Übrigens: Wer beim Flugplatzfest nicht die Möglichkeit hatte, die Welt von oben zu beschauen, kann Rundflüge auch an jedem Wochenende und an Feiertagen buchen.



Jede Menge Luftakrobatik und Aktion - die Besucher des Flugplatzfestes auf dem Dümpel kamen voll auf ihre Kosten.

Für langjährige Vereinstreue wurden folgende Personen geehrt: Heribert Holzmenger, Josef Kaufmann, Horst Schürholz und Bernhard Kamp (50 Jahre). Manfred Tomasetti (40 Jahre). 25 Jahre: Peter Stracke, Hubertus Stamm, Thomas Kaufmann, Frank Hupertz, Annegret Gräve, Erich Koch, Alfons Maiworm, Gregor Bieker und Brigitte Lütticke. Außerdem erhielten Karsten Kaufmann und Björn Engel die goldene Verdienstnadel.



Michael Gehrman regiert die Schützen auf der „Hohen Belmicke“

Ein spannendes Vogelschießen erlebten die Belmicker auf ihrem Schützenfest im Juni diesen Jahres. Mit dem 150. Schuss erlegte Michael Gehrman schließlich den Königsvogel und regiert die Schützen mit seiner Freundin Stefanie Tomasetti nun im nächsten Jahr. Von zehn Schützen, die auf den hartnäckigen Vogel angelegt hatten, lieferten sich zum Schluss nur noch Michael Gehrman und Raik Frenz ein Duell mit dem bekannten Ausgang.

Neuer Prinz ist Lars Kakuschki. Er setzte sich mit der 61. Kugel gegen sechs Mitbewerber durch. Seine Prinzessin ist Jessica

Bauch. Der größte Jubel kam von dem kleinsten Schützen: Jeremy Köster ist gerade mal 7 Jahre alt und doch so treffsicher, wie die Alten. Er warf den Kinderkönigsvogel per Stein aus einer Glühbirnenhalterung. Zusammen mit der gleichaltrigen Larissa Gennert ließ sich der neue Kinderkönig ausgiebig bejubeln. Neuer Kaiser ist der 70jährige Waldemar Kaufmann, der mit Annemarie Haas die Regentschaft antritt.

Am Sonntagabend wurden die neuen Majestäten durch Pfarrer Pius Ulrich gekrönt. In ihren Ansprachen betonten Bürgermeister Gerhard Halbe und Vereinsvorstand Dietmar Engel den hohen Stellenwert des Schützenwesens für die Belmicke und die ganze Region und den Einsatz vieler Jugendlicher, das Fest auf die Beine zu stellen.



Die neuen Majestäten sind komplett versammelt und regieren die Schützen auf der „Hohen Belmicke“ im kommenden Jahr.

Bergneustadt im Blick in Kürze

• Bergneustädter Harald Wandt bei Deutscher Ultra-Meisterschaft

Zur längsten Disziplin der Leichtathletik, dem 24-Stundenlauf, trat der Bergneustädter Harald Wandt im Juni bei den Deutschen Meisterschaften in Hamburg an.



Zahlreiche Testläufe um die Genkel- und Aggertalsperre, zermürende Tempoeinheiten im Wilhelm-Bisterfeld-Stadion auf dem Hackenberg und schließlich die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft ließen schnell ein Trainingspensum von 100 km pro Woche und mehr aufkommen.

Mit einer bisherigen Bestleistung von 191 km und der Qualifikationsnorm von 150 km war der Bergneustädter in Hamburg angereist. Kurz nach dem Start im Städtchen Scharnebeck vor den Toren von Hamburg wurde Harald Wandt schon aus dem Konzept gebracht. Eine Mücke stach ihn ins untere Augenlid; die unfreiwillige Zwangspause im Sanitätszelt drückte auf die Moral. Als bei Kilometer 55 sintflutartige Gewitter die Wettkampfstrecke in ein Schwimmbad verwandelte, verlor der Bergneustädter erneut zwei Stunden und auch die Aufmunterungen der Feuerwehr konnten seine Enttäuschung nicht verbessern.

Und dann kam die Nacht: Vom Regen durchgeschauerte Haut an den Oberschenkeln und an den Füßen bedeutete eine halbe Stunde im Sanitätszelt. Und dann hieß es nur noch „beißen!“ Am 100-km-Kontrollpunkt blieben Harald Wandt noch sieben Stunden. Immerhin – nicht ganz erreichte 150 km bedeuteten Platz 9 in der Altersklasse M 50 und zudem die Qualifikation für die Deutschen Ultra-Meisterschaften im 24-Stundenlauf für das Jahr 2008.

• **Marionetten- und Reliefbilder-Workshops für Kinder im Ferienspaß**

Zum Workshop im Ferienspaß hatte der Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur in die Galerie „Neustadtfenster“ eingeladen. Die aus Bergneustadt stammende Morsbacher Künstlerin Christiane Vogel eine wahre Meisterin im Marionettenbau, modellierte mit Kindern phantasievolle Köpfe, Körper und Kleidungen. Dem Förderkreis und der Künstlerin sind Kinder ein besonderes Anliegen. Angeregt durch eine Ausstellung von Christiane Vogel, arbeiteten die Workshop-Teilnehmer und -teilnehmerinnen mit viel Geduld und großer Kreativität. Ausdrucksstarke „Phantasie-Gestalten“, Feen und Waldgeister waren das Ergebnis engagierter Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen. „Bei uns stellen nur Künstlerinnen und Künstler aus, die bereit sind, gemeinsam mit Kindern einen Workshop durchzuführen!“ so das Vorstandsmitglied Konrad Hacker.

Eine weitere Workshopgruppe befasste sich mit der Gestaltung von Bildkästen und dreidimensionalen Reliefbildern. Die Kinder modellierten die Elemente mit verschiedensten, natürlichen Materialien, die sie nach Formen und Farben besonders ansprachen. Die Natur lieferte dazu die Angebote, die von den Kindern unter Anleitung der Künstlerin kreativ verarbeitet wurden. Dabei setzten die Kin-



Stolz zeigen die Teilnehmer des Workshops mit der Künstlerin Christiane Vogel die angefertigten Marionetten.



Heimatverein „Feste Neustadt“ besucht Maastricht

Die Kulturfahrten des Heimatvereins erfahren immer mehr Zuspruch. Jetzt fuhren 80 Personen unter der Leitung von Erhard Dösseler nach Maastricht.

Die Hauptstadt der im Süden der Niederlande gelegenen Provinz Limburg beeindruckte die Teilnehmer durch ihr Jahrhunderte altes erhaltenes Stadtbild mit den typischen Patrizierhäusern, den imposanten Kirchenbauten, der weitgehend erhaltenen Stadtmauer und dem prächtigen Rathaus. Bei einer Stadtführung in vier Gruppen erhielten die Besucher interessante Informationen aus Geschichte und Gegenwart der alten Handelsstadt an der Maas. Bei einer Schifffahrt, die bis an die belgische Grenze führte, konnten sowohl das historische als auch das moderne Stadtbild bewundert werden.

Bei der Heimfahrt gab es für die Teilnehmer noch eine Überraschung. Mit den Bussen wurde der höchste niederländische Berg „erstiegen“, der Vaalser Berg mit dem Drielandenpunt, wo Belgien, die Niederlande und Deutschland mit ihren Grenzen aneinander stoßen. Die weitere Rückfahrt erfolgte dann durch die Ostkantone Belgiens, die mit ihrer deutschen Minderheit kulturelle und zum Teil politische Autonomie besitzen.

der ihre künstlerischen Fähigkeiten zu erstaunlichen Werken um.

Die Stadt Bergneustadt und der Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur werden auch zukünftig Workshops mit Christiane Vogel im Rahmen der Kunstschule des Förderkreises für Kinder anbieten, denn die Nachwuchsförderung hat für die Verantwortlichen einen hohen Stellenwert.

• **GGG Hackenberg Stadtmeister 2007 im Fußball**

Jubelnd warfen die Hackenberger Grundschüler auf dem Sportplatz Stentenber die Arme in die Höhe. Der diesjährige Stadtmeister der Bergneustädter Grundschulen im Fußball ist die GGS Hackenberg.

Im Endspiel behielten Christian Görzen, Safak Gültekin, Fabian Schilling, Frederik Duda, Armand Götz, Kaan Basargan und Alican Gültekin mit 1:0 gegen die GGS Bursten die Oberhand. In der Vorrunde waren sie mit 7:1 Punkten und 6:1 Toren Gruppensieger geworden und erreichten nach einem 4:0 über das zweite Team der GGS Hackenberg das Finale.

In einem spannenden Endspiel gelang Christian Görzen der Siegtreffer. Die Zweitvertretung der Hackenberger mit Murat Sertbas, Emre Akkanat, Erkan Öztürk, Hayati Kaya, Enes Kendir und Justin Jäger überzeugte ebenfalls und erreichte einen guten vierten Platz. Aus den Händen des Stadtsportverbandsvorsitzenden Dieter Kuxdorf erhielten die Hackenberger Grundschüler den ersehnten Pokal. „Nach vier Jahren haben wir endlich wieder den Pokal auf den Hackenberg geholt“, freuten sich die Elternvertreter Mutin Kendir, Beyhan Secer und Schulleiter Peter Ruland.

• **Ausflug der „Chorgemeinschaft Liederkranz“ nach Dresden**

Alle zwei Jahre unternimmt die „Chorgemeinschaft Liederkranz“ aus Bergneustadt einen größeren Ausflug. In diesem Jahr ging es für vier Tage nach Dresden und Umgebung und ein anspruchsvolles Programm mit vielen Höhepunkten sorgte für manche Überraschung und gute Stimmung.

Programmpunkte waren unter anderem: Eine Stadtrundfahrt in Dresden mit vielen Besichtigungen und einem spontanen Lieder-



Stadtmeister 2007 im Wettbewerb der Grundschulen - die Hackenberger Fußballer haben allen Grund zum Jubeln.

vortrag in der Frauenkirche, ein Ausflug nach Meißen und zum Jagdschloss Moritzburg, eine Fahrt durch die sächsische Schweiz zur Bastei, zur Festung Königstein und eine Sommernachtsfahrt auf der Elbe. Ein Höhepunkt war die Mitgestaltung des Gottesdienstes mit Liedvorträgen in der „Dreikönigskirche“ in Dresden/Neustadt.

Auf der Hin- und Rückfahrt wurde im Bus bei guter Stimmung manches Liedchen getrellert und am Ende war es für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein rundum gelungener Ausflug.

- **Familienzentrum mit zwei Trägern auf dem Hackenberg**

Gemeinsam werden die Johanniter und der Bergneustädter Verein für Soziale Dienste (VSD) ab August 2007 ein Familienzentrum auf dem Hackenberg betreiben. In den Aufgabenfeldern eines Familienzentrums - wie Beratung, Bildung, Förderung und Unterstützung - werden die Johanniter-Kindertagesstätte „Sonnenschein“ und der VSD-Kindergarten „Krümelkiste“ ein gemeinsames Leistungsangebot für die Familien auf dem Hackenberg schaffen. Der Verbund wurde im Juni zwischen Johanniter-Vorstand Michael Adomaitis und VSD-Vorstandsmitglied Herbert Heidtmann im Beisein von Elmar Kordt vom Kreisjugendamt vereinbart.

Aufgrund des besonderen Bedarfs an Beratung und Unterstützung im Bergneustädter Stadtteil Hackenberg befürwortet und fördert das Jugendamt des Oberbergischen Kreises den Verbund. In den nächsten Monaten soll nun ein passgenaues Angebot entwickelt werden, dass den Bedürfnissen des Stadtteils Rechnung trägt und insbesondere auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Sprachförderung von Kindern berücksichtigt.

Bei der Konzeptentwicklung werden die Tageseinrichtungen der Johanniter unter Leitung von Anja Böödecker und des Vereins für Soziale Dienste unter Leitung von Brigitte Kappenstein durch Fachkräfte des Kreisjugendamtes unterstützt und beraten.

- **Sommerfest im Kindergarten „Krümelkiste“**

Anfang Juni öffneten sich die Pforten des Kindergartens „Krümelkiste“ auf dem Hackenberg für die Besucher des Sommerfestes und gleichzeitig auch zum 33jährigen Bestehen der Einrichtung.

Unter den Gästen befanden sich auch der Vorsitzende des Vereins für Soziale Dienste, Friedhelm Julius Beucher und sein Vertreter

Die Teilnehmer der Chorgemeinschaft „Liederkrantz“ beim Ausflug im Schlosspark Pillnitz.



Herbert Heidtmann. Den Vorstandsmitgliedern und der Betriebsleitung, die ebenfalls anwesend waren, wurde eine Puppenstube aus Holz überreicht. Seit nunmehr zehn Jahren steht die Einrichtung unter der Trägerschaft des Vereins für Soziale Dienste und so wurden beide Jubiläen gleichermaßen gefeiert.

An dem bunten Programm, bei dem unter anderem alle vier Gruppen des Kindergartens ein Singspiel aufführten, hatten große und kleine Besucher gleichermaßen Freude. Außerdem hatte der Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur das Spielmobil zur Verfügung gestellt und die Hüpfburg lud zum Springen ein. Daneben sorgten auch das Kinderschminken, die Schatzaktion und die „Tattoos“ für glückliche Gesichter.

- **Bilderübergabe im Ev. Altenheim**

Anlässlich des diesjährigen Sommerfestes im Evangelischen Altenheim übergab der Vorsitzende des Förderkreises für Kinder, Kunst & Kultur, Michael Klaka, drei Bilder des Künstlers und Architekten Christoph Hacker an den Heimleiter Georg Huber. Die Aquarelle zeigen Motive der Altstadt und sorgen für frische Farbe und fröhliche Stimmung im Eingangsbereich des Hauses.

Seit Jahren arbeiten das Evangelische Altenheim und der Förderkreis in unterschiedlichsten Bereichen zusammen. Ostereiersuchen, Bildhauerei mit Kindern im Park, Herbst-Café, Kinderbetreuung bei Festen der Einrichtung, Weihnachtsmarkt und zahlreiche Kunstprojekte beleben das Miteinander.

Die künstlerische Gestaltung im Haus und Park begann vor einigen Jahren mit großen Stein- und Holzskulpturen und setzte sich über die Gestaltung zweier Säulen im Eingangsbereich

bis zur jetzigen Wandgestaltung fort. Auch in Zukunft wird es weitere Projekte und gemeinsame Feste für die Bewohner, Angehörigen, Gäste und Freunde des Evangelischen Altenheims geben.

- **Führungswechsel im Förderverein der Katholischen Grundschule**

Auf einer gut besuchten Mitgliederversammlung des Vereins der „Freunde und Förderer der Kath. Grundschule Bergneustadt“ im Restaurant „Feste Neustadt“ erläuterte der 1. Vorsitzende Andreas Martel die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr. Dabei stellte er den alljährlichen Sportbasar heraus und freute sich vor allem über die hohe Mitgliederzahl von Eltern, die kein Kind mehr auf der Schule haben. Mit Zurückhaltung wurde das Vorhaben der Stadt aufgenommen, die Schulgebäude in den nächsten Jahren in die Hände eines privaten Investors zu übergeben.

Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstandes erfolgte die Wahl von Elisabeth Sauerländer zur 1. Vorsitzenden für den langjährigen Vorsitzenden Andreas Martel (seit 1998). Die Aufgaben des stv. Vorsitzenden übernimmt Thomas Bremer von Kai von der Linde (seit 1998). Das Amt des Schriftführers übernimmt für zwei weitere Jahre Paul Lütticke und als Kassenwart wurde Karl Heinz Mittler gewählt. Als weitere stv. Vorsitzende steht Renate Felsenheim zur Verfügung.

Die Arbeit des Fördervereins kann zukünftig noch enger mit der Schule verzahnt werden, da beide neugewählten Personen im Vorsitz zur Zeit „aktive Eltern“ an der Kath. Grundschule Bergneustadt sind.



Viele kleine und große Gäste waren in den Kindergarten „Krümelkiste“ gekommen, um beim Sommerfest mit zu feiern.



Michael Klaka überreicht Altenheimleiter Georg Huber (im Bild rechts) ein Bild des Künstlers Christoph Hacker.

• **Sommerschwimmfest im Freibad hatte mit dem Wetter zu kämpfen**

Das 19. Sommerschwimmfest des Schwimmvereins Bergneustadt lief nicht wie geplant ab. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Rolf Fröhlich folgten spannende Wettkämpfe, die allerdings nur bis Wettkampf Nr. 12 durchgeführt werden konnten. Aufgrund der Wetterkapriolen mussten die weiteren Wettkämpfe abgesagt werden. Daran änderte auch die Ansprache von Bürgermeister Gerhard Halbe nichts, der die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung gerne übernommen hatte. Im Einvernehmen mit allen Vereinen wurde die Veranstaltung aus Sicherheitsgründen nach Wettkampf 12 abgebrochen. Die Pokalwertung wurde anschließend aus den bereits veranstalteten Wettkämpfen ermittelt.

Die Organisatoren hoffen, dass die Begeisterung und die Teilnahme im nächsten Jahr für den Wettkampf erhalten bleibt, da die Veranstaltung durch die gute Organisation des Vorstandes und die Mithilfe vieler Eltern problemlos abließ. Auch die Tombola mit vielen Preisen, die von den Bergneustädter Einzelhändlern gespendet wurden, fand regen Anklang.

An der Veranstaltung nahmen insgesamt 16 Vereine teil: ASC Gummersbach, Bergischer SC, SC Hürth 1930 e. V., Schwimm-Team Köln, SF 09 Puderbach, SF Drolshagen, SV Bergneustadt, SV Neptun Aachen 191, SV Rhenania Köln, SV Waldbröl, TSV Kierspe 79/04, TuS Derschlag, TV Attendorf Neptun, TV Kotthausen, Wfr. Gevelsberg und WSG Wiehl.

• **Blutspender geehrt**

Während einer kleinen Feierstunde wurden viele Bergneustädter Blutspender vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) für ihre zahlreichen Blutspenden geehrt.

Der Schwimmverein Bergneustadt hatte das Sommerschwimmfest wieder optimal organisiert - leider spielte das Wetter in diesem Jahr nicht mit.



Die Blutspende-Leiterin Annelie Achenbach überreichte an folgende Personen Ehrennadel und Urkunde:

Gerd Odenthal (150 Mal), Manfred Achenbach (125 Mal), Brigitte Fischer, Renate Heitmann, Renate Lorenz und Bernd Heruth (100 Mal). Außerdem erhielten eine Ehrennadel: Günter Flöther, Gotthelf Müller, Willi Krieger, Jürgen Dörrenberg und Hans Joachim Laatsch (75 Mal), Klaus Dieter Braun, Rudolf Gesierich, Thomas Müller, Rolf Fröhlich, Thomas Ringsdorf und Wilfried Glumm (50 Mal) sowie Monika Erlemann, Manfred Fisch, Gerd Gese, Eckhard Irl, Angelika Rausch, Dieter Achenbach, Henning Uebach, Susanne Klaes, Stefan Brand, Gustav Lenz und Holger Spahn (25 Mal).

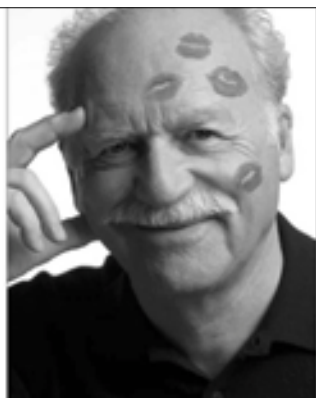
„Unzählige Leute haben von ihrem Einsatz profitiert“, lobten Klaus-Dieter Müller vom DRK Gummersbach-Bergneustadt und der stellvertretende DRK-Kreisvorsitzende Udo Solbach die Blutspender aus Bergneustadt.

Der **Deutsch-Türkischer Freundeskreis** sucht ehrenamtliche Helferinnen für Mutter-Kind-Spielgruppe in Bergneustadt mit pädagogischem Hintergrund (gerne Lehrerinnen im Ruhestand, Erzieherinnen im Mutterschutz oder ähnliches).

Unsere Ziele sind:

- * Frühkindliche Förderung
- * Spielerisches Lernen
- * Vorbereitung auf den Vorschultest
- * Erfahrungsaustausch und natürlich viel Spaß

Bitte melden Sie sich bei Frau Tanja Bonrath unter Tel.-Nr. 02261/47 82 78 oder ab dem 06.08.2007 bei Frau Arzum Durmus unter der Tel.-Nr. 02261/91 58 41.



Auch im neuen TaxiBus - Immer mobil mit dem Aktiv60Ticket



Für alle ab 60 gibt es seit Januar 2007 ein sehr verlockendes Angebot — das Aktiv60Ticket.

Kölner Straße 237
51645 Gummersbach
Tel. (02261) 92 60-0
Fax (02261) 92 60-99

TaxiBus-Ruf
(02261) 911 271

**Fahrgast
Service**

Gummersbach, Busbf.
Tel. (02261) 92 60-60

www.ovaginfo.de

OVAG

Schützenverein Pernze - Wiedenest feiert vom 25. bis 27. August

Die Majestäten, allen voran die Königin Petra Schirp mit Prinzgemahl Joachim sowie das Kaiserpaar Jens und Silke Pickhardt laden am letzten Augustwochenende zum größten Volksfest des oberen Dörspetals auf den Festplatz in die Pernze ein.



Das Fest beginnt nach guter alter Tradition am Samstag um 14.00 Uhr mit dem Platzkonzert vor den Wiedenester Stuben. Im Anschluss ist der Festzug zum Schützenplatz mit Kranzniederlegung am Ehrenmal. Begleitet wird der Tross in gewohnter Weise vom Musikzug Wegeringhausen. Um 15.00 Uhr beginnt dann das Vogelschießen.

Gestalteten sich die beiden letzten Jahre schon recht spannend, könnte es dieses Jahr noch interessanter werden. Für insgesamt fünf Vögel werden sich die Anwärter und Anwärterinnen in den Wettkampf begeben. Kinder-, Prinz-, Neustadt-, Kaiser- und Königsvogel werden im Wettstreit aus dem Fang geholt werden müssen. An wackeren Recken, die sich an der Vogelstange zum sportlichen Wettstreit treffen, wird es auch dieses Jahr sicherlich nicht mangeln.

Die Messe am Sonntagmorgen wird um 08.45 Uhr in der Kath. Kirche Maria Königin gefeiert, anschließend sind alle zum Frühstück ins Festzelt eingeladen.

Der Vorstand freut sich, wieder ein Fest mit etlichen Höhepunkten organisiert zu haben. „Lecker Nudelsalat“, die Band vom Samstagabend des letzten Jahres, soll auch dieses Jahr wieder alle Gäste vor Begeisterung von den Stühlen reißen und auf die Tanzfläche bringen. Für alle die Lust haben, bietet DJ Roland Reh am Montagabend Musik quer Beet und die Möglichkeit zum Karaoke.

Der Montagnachmittag ist wieder für die Jüngsten reserviert. Er wird durch die Jugendlichen der Ev. Kirchengemeinde Wiedenest gestaltet. Die Schausteller haben zudem eine attraktive Kirmes zugesagt.

Förderpreis des Oberbergischen Kreises rückt Künstler ins Rampenlicht

Besondere Verdienste um das kulturelle Leben würdigt der Oberbergische Kreis in diesem Jahr zum sechsten Mal mit dem Kultur-Förderpreis. Der mit 2.500 Euro dotierte Preis rückt hervorragende künstlerische Leistungen ins Rampenlicht der Öffentlichkeit. Egal ob der Künstler bereits renommiert in der oberbergischen Kulturszene ist oder noch als no-name-Künstler im Verborgenen arbeitet, sowohl die freie Kulturszene als auch noch nicht etablierte Kulturschaffende werden gefördert. Einzige Voraussetzung: ein enger Bezug zum Oberbergischen Kreis.

2007 wird der Förderpreis für die künstlerische Sparte „Kunst im öffentlichen Raum“ ausgeschrieben. Hierzu gehören: Brunnen, Skulpturen, Installationen, welche im öffentlichen Raum, also in städtischen Parks, auf Straßen oder Plätzen von jedermann zu erleben sind. „Kunst im Kreisverkehr“ sowie „Kunst am Bau“ sind in dieser Ausschreibung mit enthalten. Nicht zugehörig sind: Architektur an sich sowie Kunst in öffentlichen Gebäuden, wie zum Beispiel in Rathäusern, Behörden und Banken.

Bei Interesse müssen die **Bewerbungen bis zum 15. August 2007** (12 Uhr) im Kultur- und Museumsamt des Oberbergischen Kreises

eingereicht werden. Künstler können sich selbst bewerben oder empfohlen werden.

Ein Vergabegremium entscheidet über die Preisträger, die während einer Feierstunde am 26. Oktober auf Schloss Homburg von Landrat Hagen Jobi ausgezeichnet werden. Dem Vergabegremium gehören der Landrat an sowie die Vorsitzende des Kreiskulturausschusses und ihr Stellvertreter, je ein Vertreter der Kreistagsfraktionen, Kulturdezernent Werner Krüger und die Leiterin des Kultur- und Museumsamtes Dr. Gudrun Sievers-Flägel. Sie entscheiden, ob das **Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro** an einen oder bis zu drei Kulturschaffende geht. Zum Preisgeld wird wieder eine künstlerisch gestaltete Tisch-Skulptur von Andreas Zellmann (Kunst & Form, Gummersbach) überreicht.

Vorschläge und Bewerbungen können von Einzelpersonen und Institutionen eingereicht werden bei:

Oberbergischer Kreis
Der Landrat
Kultur- und Museumsamt
Schloss Homburg
Silke Engel M.A.
51588 Nümbrecht
oder per E-Mail an: silke.engel@obk.de

Bewerbungsunterlagen:

- Präsentation der Arbeiten anhand von Fotos oder digitaler Medien
- Liste der eingereichten Arbeiten mit Titel, Technik und Versicherungswert
- Lebenslauf der künstlerischen Laufbahn
- Darstellung zukünftiger künstlerischer Vorhaben

Weitere Informationen erhalten Sie bei der stellvertretenden Kulturamtsleiterin Silke Engel M.A. unter der Rufnummer 02293/9101-14.

Heimatmuseum in der Altstadt

Wallstraße 1
Telefon 0 22 61/4 31 84



7. - 9. September 2007

Die Ev. Kirchengemeinde Bergneustadt lädt ein zum

Gemeindefest - mal anders am GC Hackenberg

Open-Air-Gottesdienst
Musik
Lagerfeuer
Grillen
u. v. m.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt Hinweis

Der festgestellte Jahresabschluss 2006 der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt mit Bestätigungsvermerk liegt gemäß § 17 Abs. 2 der Sparkassenverordnung für Nordrhein-Westfalen in allen Geschäftsstellen der Sparkasse zur Einsichtnahme aus.

Gummersbach, 22.06.2007 Sparkasse
Gummersbach-Bergneustadt
- Der Vorstand -

Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch einer Offenen Ganztagschule im Primarbereich in der Stadt Bergneustadt sowie für die Erhebung des Essensgeldes für das Mittagessen vom 06.08.2007

Auf Grund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), den §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV NW S. 712), des § 9 Abs. 3 Satz 4 des Schulgesetzes vom 15.02.2005 (GV NW S. 102) und des § 10 Abs. 5 Satz 3 und 17 des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder vom 29.10.1991 (GV NW S. 380) in den jeweils zur Zeit gültigen Fassungen hat der Rat der Stadt Bergneustadt in seiner Sitzung am 13.06.2007 folgende Satzung beschlossen:

A.

Erhebung von Elternbeiträgen zum Besuch der Offenen Ganztagschule

§ 1

Elternbeitrag

Für den Besuch der Offenen Ganztagschule (OGS) an den Bergneustädter Grundschulen wird ein Elternbeitrag erhoben. Der Elternbeitrag wird im Sinne des § 6 des Kommunalabgabengesetzes als Benutzungsgebühr erhoben.

§ 2

Elternbeiträge

- (1) Die Eltern haben entsprechend ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit monatlich öffentlich-rechtliche Beiträge zu den Jahresbetriebskosten zu entrichten.
- (2) Beitragszeitraum ist das rechtliche Schuljahr (01.08. bis 31.07.), soweit der zwischen der Stadt Bergneustadt und den Erziehungsberechtigten abzuschließende Betreuungsvertrag keinen anderen Zeitraum festlegt. Der Beitrag ist auch für die Ferienzeiten, in denen keine Betreuung stattfindet (Weihnachtsferien, drei Wochen in den Sommerferien), in voller Höhe zu zahlen.
- (3) Die Höhe der Elternbeiträge ergibt sich aus § 6 dieser Satzung. Bei Aufnahme und danach auf Verlangen haben die Eltern schriftlich anzugeben und nachzuweisen, welche Einkommensgruppe nach § 6 dieser Satzung ihren Elternbeiträgen zugrunde zu legen ist. Ohne Angabe der Einkommenshöhe und ohne den geforderten Nachweis ist der höchste Elternbeitrag zu leisten. Lebt das Kind nur mit einem Elternteil zusammen, so tritt dieser an die Stelle der Eltern. Wird bei Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII den Pflegeeltern ein Kinderfreibetrag nach § 32 Einkommenssteuergesetz gewährt oder Kindergeld gezahlt, treten die Personen, die diese Leistungen erhalten, an die Stelle der Eltern.
- (4) Es wird ein Beitrag festgesetzt, der in monatlichen Teilbeträgen zum ersten eines jeden Monats im Voraus fällig ist. Die Elternbeiträge werden durch schriftlichen Bescheid festgesetzt und erhoben.
- (5) Änderungen der Einkommensverhältnisse, die zur Einstufung in eine höhere oder niedrigere Einkommensgruppe führen können, sind unverzüglich mitzuteilen. Der Elternbeitrag wird ab dem Monat nach Eintritt der Änderung neu festgesetzt.

§ 3

Berechnung der Elternbeiträge

- (1) Einkommen i. S. dieser Satzung ist die Summe der positiven Einkünfte der Eltern i. S. d. § 2 Abs. 1 und 2 Einkommenssteuergesetz. Ein Ausgleich mit Verlusten aus anderen Einkunftsarten und mit Verlusten des zusammen veranlagten Ehegatten ist nicht zulässig.
- (2) Dem Einkommen i. S. d. Abs. 1 sind steuerfreie Einkünfte, Unterhaltsleistungen sowie die zur Deckung des Lebensunterhalts bestimmten öffentlichen Leistungen für die Eltern und das Kind, für das der Elternbeitrag gezahlt wird, hinzuzurechnen.
- (3) Das Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz und entsprechenden Vorschriften und der Mindestbetrag von 300,00 Euro Elterngeld nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz sind nicht hinzuzurechnen.
- (4) Bezieht ein Elternteil Einkünfte aus einem Beschäftigungsverhältnis oder auf Grund der Ausübung eines Mandats und steht ihm auf Grund dessen für den Fall des Ausscheidens eine lebenslängliche Versorgung oder an deren Stelle eine Abfindung zu oder ist er in der gesetzlichen Rentenversicherung nachzuversichern, dann ist dem nach Abs. 1 - 3 ermittelten Einkommen ein Betrag von 10 v. H. der Einkünfte aus diesem Beschäftigungsverhältnis oder auf Grund der Ausübung des Mandats hinzuzurechnen.
- (5) Für das dritte und jedes weitere Kind sind die nach § 32 Abs. 6 Einkommenssteuergesetz zu gewährenden Freibeträge von dem nach Abs. 1 - 4 ermittelten Einkommen abzuziehen.
- (6) Maßgebend ist das Einkommen des vorangegangenen Kalenderjahres. Abweichend von S. 1 ist das Zwölfwache des Einkommens des letzten Monats zugrunde zu legen, wenn es voraussichtlich auf Dauer höher oder niedriger ist als das Einkommen des vorangegangenen Kalenderjahres. In diesem Fall sind den ermittelten Einkünften, die zwar nicht im letzten Monat bezogen wurden, aber im laufenden Jahr anfallen, hinzuzurechnen. Soweit das Monatseinkommen nicht bestimmbar ist, ist abweichend von S. 2 auf das zu erwartende Jahreseinkommen abzustellen.

§ 4

Geschwisterermäßigung

- (1) Besuchen mehr als ein Kind einer Familie oder von Personen, die nach § 2 Abs. 4 und 5 an die Stelle der Eltern treten, gleichzeitig eine OGS, so reduziert sich der Beitrag zur OGS für das 2. Kind um 50 %, für das 3. Kind um 75 %.
- (2) Jedes weitere Kind ist beitragsfrei.

§ 5

Beitragsbefreiung/Beitragsermäßigung

- (1) Auf Antrag werden die Elternbeiträge vom örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe ganz oder teilweise erlassen, wenn die Belastung den Eltern und dem Kind nicht zuzumuten ist (§ 90 Abs. 3 und 4 SGB II). Die Beitragsbefreiung bzw. -ermäßigung wird in diesem Fall für ein Schuljahr gewährt und ist rückwirkend ab Antragstellung wirksam.
- (2) Der Antrag ist schriftlich beim Jugendamt des Oberbergischen Kreises zu stellen und die zum Nachweis erforderlichen Unterlagen sind vorzulegen.
- (3) Bereits zuviel gezahlte Beiträge werden bei stattgebender Entscheidung über den Ermäßigungs- bzw. Befreiungsantrag mit dem Folgemonat verrechnet bzw. bei Befreiung zurück erstattet. Die Entscheidung gilt bis zum Ablauf des Schuljahres, es sei denn, der Ermäßigungs- bzw. Befreiungsgrund entfällt zwischenzeitlich. Für das neue Schuljahr ist ein Folgeantrag zu stellen. § 2 Abs. 5 dieser Satzung gilt entsprechend.

§ 6

Beitragshöhe

- (1) Betreuungsmodul von 8.00 bis 13.00 Uhr unabhängig vom Einkommen 37,00 Euro monatlich
- (2) Betreuungsmodul bis 16.00 bzw. 16.30 Uhr

Der Elternbeitrag wird nach folgender Staffelung erhoben:

Jahresbruttoeinkommen bis 25.000 Euro	40,00 Euro
Jahresbruttoeinkommen bis 35.000 Euro	60,00 Euro
Jahresbruttoeinkommen bis 50.000 Euro	80,00 Euro
Jahresbruttoeinkommen bis 60.000 Euro	100,00 Euro
Jahresbruttoeinkommen über 60.000 Euro	120,00 Euro

B. Erhebung eines Beitrages für das Mittagessen

§ 7 Beitrag für das Mittagessen

- (1) Die Teilnahme am täglichen Mittagessen ist für alle Teilnehmer der Offenen Ganztagschule verpflichtend.
- (2) Hierfür wird von der Stadt Bergneustadt ein kostendeckender Elternbeitrag erhoben.
- (3) Von August bis Juni werden monatliche Abschlagszahlungen von 45,00 Euro monatlich festgesetzt, die zum ersten eines jeden Monats im Voraus fällig sind. Jeweils im Juli erfolgt eine Endabrechnung für die vorangegangenen Monate nach den tatsächlichen Essenstagen eines jeden Kindes multipliziert mit dem Preis des Mittagessens (zur Zeit 2,50 Euro). Scheidet ein Kind während des laufenden Schuljahres aus der OGS aus, erfolgt die Endabrechnung bereits nach dem Monat des Ausscheidens.
- (4) Nimmt ein Kind während der Ferienbetreuungszeiten an der OGS teil, ist das Essensgeld direkt an den jeweiligen Kooperationspartner der OGS zu entrichten.

C. Gemeinsame Vorschriften

§ 8 Stundung, Niederschlagung, Erlass

Für die Stundung, Niederschlagung und den Erlass von Beiträgen gelten die entsprechenden Vorschriften der Abgabenordnung in der jeweils gültigen Fassung.

§ 9 Beitreibung

Rückständige Elternbeiträge unterliegen der Beitreibung im Verwaltungszwangsverfahren gemäß den Vorschriften des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes in seiner jeweils gültigen Fassung.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GO NW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bergneustadt, den 06.08.2007

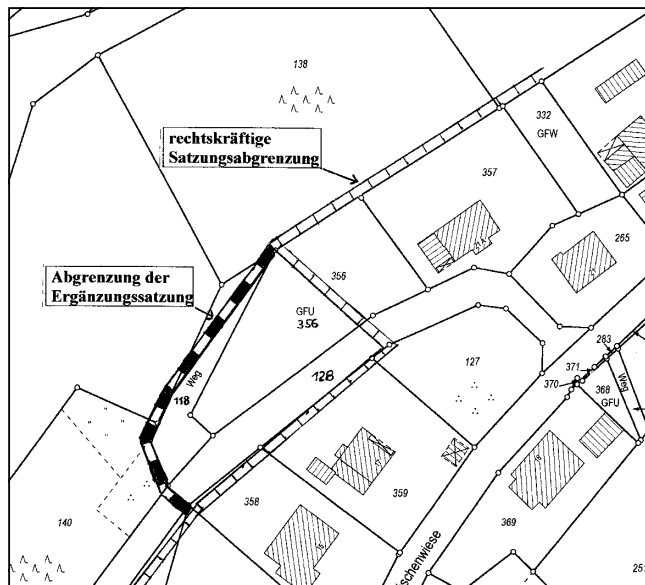
Stadt Bergneustadt
Der Bürgermeister
Gerhard Halbe
Bürgermeister

Aufstellung der Innenbereichssatzung (Ergänzungssatzung) gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) für die Ortslage Brelöh und 27. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren hier: Bekanntmachung der Änderungs-/Aufstellungsbeschlüsse und der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss der Stadt Bergneustadt hat in seiner Sitzung am 13.11.2006 gem. § 2 Abs. 1 und Abs. 3 und 4 i. V. m. § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), in der jeweils neuesten gültigen Fassung, sowie der §§ 7 Abs. 1, 41 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

(GO NW) beschlossen, eine Innenbereichssatzung (Ergänzungssatzung) gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für den Ort Brelöh aufzustellen. Gleichzeitig (parallel) wird gemäß § 8 Abs. 3 BauGB der Flächennutzungsplan geändert (27. Änderung im Parallelverfahren).

Die Abgrenzung der Geltungsbereiche der Innenbereichssatzung und der Flächennutzungsplanänderung ergeben sich aus dem beigefügten Lageplan (Original M. 1 : 1000).



Entsprechend des v. g. Beschlusses des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 13.11.2006 soll die Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB frühzeitig von der Planaufstellung unterrichtet/an der Planaufstellung beteiligt werden, in dem die Entwürfe, einschl. der Begründungen zur Satzung und der 27. Flächennutzungsplanänderung mit den Umweltberichten (§ 2 a BauGB) für einen Zeitraum von zwei Wochen ausgehängt werden (öffentliche Unterrichtung). Während dieses Zeitraums wird in einem öffentlichen Anhörungstermin Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben, um sich in allgemeiner Diskussion und in Einzelgesprächen zu den allgemeinen Zielen und Zwecken der Planung und ihren voraussichtlichen Auswirkungen zu äußern und diese zu erörtern (Erörterungstermin). Der landschaftspflegerische Fachbeitrag, der nach derzeitiger Einschätzung die wesentlichen umweltbezogenen Aussagen enthält, wird mit öffentlich ausgehängt.

Die Öffentlichkeit wird daher wie folgt beteiligt:

1. Öffentliche Unterrichtung:

Die öffentliche Unterrichtung findet in der Zeit

vom 15. August 2007 bis einschl. 30. August 2007

statt.

In dieser Zeit wird durch Aushang der Planentwürfe, einschl. der Begründungen, Umweltberichte, des landschaftspflegerischen Fachbeitrages, die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen sowie über die nach derzeitiger Einschätzung und Erkenntnis wesentlichen umweltbezogenen Aussagen unterrichtet.

Der Aushang der Pläne erfolgt im Rathaus, Ebene 3, Kölner Straße 256, 51702 Bergneustadt, beim Fachbereich 4, Sachgebiet 40 - Bauen, Planung, Umwelt, während der Dienststunden und zwar

montags	von 08.00 - 12.30 Uhr und von 14.00 - 17.00 Uhr
dienstags und mittwochs	von 08.00 - 12.30 Uhr und von 14.00 - 16.00 Uhr
donnerstags	von 08.00 - 12.30 Uhr und von 14.00 - 15.00 Uhr
freitags	von 08.00 - 12.30 Uhr.

Auskünfte und Erläuterungen werden auf den Zimmern 3.03 und 3.04 erteilt.

2. Öffentliche Anhörung:

In einem öffentl. Anhörungstermin wird allen Bürgerinnen, Bürgern und sonstigen Betroffenen (Öffentlichkeit) im Anschluss an die mündliche inhaltliche Vorstellung der Entwürfe der Bauleitpläne (Innen-

bereichssatzung und 27. Änderung des Flächennutzungsplanes) Gelegenheit gegeben, sich in allgemeiner Diskussion und in Einzelfragen/-gesprächen zu den allgemeinen Zielen und Zwecken der Planungen zu äußern und mit mir und/oder meinen Beauftragten zu erörtern.

Der Anhörungstermin findet statt am

Montag, den 27. August 2007; 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, Ebene 4.

Anregungen und Bedenken können dort auch zu Protokoll gegeben werden.

Während der Aushangfrist zur öffentlichen Unterrichtung in der Zeit vom 15.08.2007 bis einschl. 30.08.2007 und dem Anhörungstermin am 27.08.2007 können Anregungen und Bedenken auch schriftlich beim Bürgermeister der Stadt Bergneustadt, Kölner Straße 256, 51702 Bergneustadt, vorgebracht oder abgegeben werden.

Der letzte Einsendetermin und Abgabeschluss ist der **30. August 2007**.

Verspätet eingehende Einwendungen und Vorschläge können im Rahmen dieser Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Entwürfe der Bauleitpläne werden jedoch zu einem späteren Zeitpunkt, der ebenfalls noch öffentlich bekannt gemacht wird, gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Hier besteht dann noch einmal Gelegenheit, Anregungen und Bedenken vorzutragen.

Bekanntmachungsanordnung:

Hiermit wird der Änderungs-/Aufstellungsbeschluss für die Innenbereichssatzung (Ergänzungssatzung) Brelöh gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB und die 27. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren gem. § 1 Abs. 3, § 2 Abs. 1 und Abs. 3 und 4 BauGB und die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und § 52 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NW. S. 666), in der jeweils neuesten gültigen Fassung, öffentlich bekanntgemacht.

Bergneustadt, den 29.06.2007

Gerhard Halbe
Bürgermeister

GROSSER SPONSORENLAUF DES SCHÜTZENVEREIN BERGNEUSTADT



11. AUGUST 2007



**Vertrauen ist gut,
Opti-Maler-Partner
ist besser!**

Ich kann das bestätigen!
Freundlich, pünktlich,
zuverlässig und
preiswert, was will ich mehr?



Vom Guten das Beste!

Mit Farben und Tapeten schaffen wir für Sie eine neue Harmonie, in der Sie sich wohlfühlen. Die Kunst liegt im setzen der Akzente. Unsere Liebe zur Arbeit geht bis in das kleinste Detail.

Ihre wertvollen Möbel und Böden schützen wir mit Papier und Folie. Außerdem räumen wir ein und aus, putzen und saugen. **Mit uns wird Wohnen wieder zum Erlebnis.**

maler rust

Inh. Waldemar Schäfer
Tel. 02261/44042 Fax 02261/305507
www.optimalerpartner.de



Seit über 40 Jahren Ihr Opti Maler Partner in Bergneustadt und Gummersbach

Was? Wo? Wann?

Veranstaltungen bis 11. September 2007

- 09.08. Blutspendetermin der DRK**
14.00 - 19.00 Uhr im Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260
Veranstalter: DRK Blutspendedienst West, Tel.: 02102/189119
- 10.08. Vereins-Tauschtag**
des Briefmarkensammler-Vereins Bergneustadt
20.00 Uhr Gemeindezentrum der Altstadtkirche, Eingang Burgstraße
- 11. + 12.08. 6. Rathausplatz Open-Air**
mit Autoschau auf der B 55
Veranstalter: Stadt Bergneustadt, Bergneustädter Werbegemeinschaft und Veranstaltungsbüro Hohenshon
- IVV-Wanderung des TuS Belmicke**
Bad Laasphe-Banfe
- 11. - 19.08. SGV-Wanertage im Salzburger Land**
Busanreise nach Großarl. Wanderungen zu Hütten und Almen, Busausflüge
Infos u. Anmeldung: Heinrich Busenbach, Tel.: 0171/8134998
- 12.08. SGV-Wanderung**
Wassermühlen und klingende Hämmer. Wanderung zum Schmiedemuseum Oelchens Hammer im Leppetal. Wanderführerin: Martha Eckert
Treffpunkt: 10.30 Uhr PP Derschlag
- 16.08. SGV-Donnerstagswanderung**
über die Aggerhöhen. Wanderführerin: Gisela Kasburg
Treffpunkt: 13.00 Uhr Wander-PP Rebbelroth
- 18.08. Chorkonzert der Young Voices**
20.00 Uhr Aula der Realschule Bergneustadt
- 18. + 19.08. IVV-Wanderung des TuS Belmicke**
in Kirchhundem-Albaum
- 19.08. IVV-Wanderung des TuS Belmicke**
in Köln-Worringen
SGV-Wanderung

Waldwanderung im Puhlbruch mit Besuch des Bauernhausmuseums bei Kaffee und Kuchen. Wanderführerin: Gisela Kasburg
Treffpunkt: 12.30 Uhr PP Derschlag

19.08. -

02.09. Ausstellung

Exponate der Kunstschule Marisol Cubero und Olga Borissov in der Galerie des Neustadtfensters, Kölner Str. 262
Ausstellungseröffnung: 19.08., 15.00 Uhr
Veranstalter: Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur u. Kulturbüro der Stadt Bergneustadt

23.08. Motorradrundfahrt

mit Dr. Peter Struck (Vors. Bundestagsfraktion SPD)
Veranstalter: Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur u. Kulturbüro der Stadt Bergneustadt

24.08. Talk

mit Dr. Peter Struck (Vors. Bundestagsfraktion SPD) und Schülerinnen und Schülern der Realschule Bergneustadt
9.00 - 11.00 Uhr Begegnungsstätte Krawinkel-Saal
Veranstalter: Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur u. Kulturbüro der Stadt Bergneustadt

25.08. 75 Jahre Schwimmverein Bergneustadt

im Freibad an der Kölner Straße
Veranstalter: Schwimmverein Bergneustadt, Tel.: 4 89 61

26.08. IVV-Wanderung des TuS Belmicke

in Hagen-Haspe
SGV-Tageswanderung „Von Burgholz nach Schaberg“
- Auf dem Wupperweg - durch das Arboretum Burgholz entlang der Wupper über Kohlfurth nach Müngsten. Wanderführer: Manfred Bau, Abt. Remscheid
Info: Bernd Bosco, Tel.: 2 82 60

25. -

27.08. Schützenfest in Bergneustadt - Pernze

auf dem Festplatz in Pernze an der Kreuzstraße
Veranstalter: Schützenverein Pernze-Wiedenest 1921 e. V.

30.08. SGV-Donnerstagswanderung

Ziel wird am Treffpunkt bekannt gegeben. Wanderführerin: Gisela Kasburg
Treffpunkt: 13.00 Uhr PP Derschlag

31.08. Irish Folk Festival

18.00 Uhr Freibad Bergneustadt, Kölner Straße
Veranstalter: Fa. VPZ GmbH, Klosterstr. 37, Gummersbach

Vereins-Tauschtag

des Briefmarkensammler-Vereins Bergneustadt
20.00 Uhr Gemeindezentrum der Altstadtkirche, Eingang Burgstraße

„Dr. B. aus B. - Der Spielfilm“

Ein Film von Torsten Schördling
20.00 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273

SGV-Senioren-Ausflug

nach Königswinter. Besuch der Drachenburg und der Unterwasserwelt Sealife und anschl. Schifffahrt auf dem Rhein.
Anmeldung bis 15. August bis Gisela Kasburg, Tel.: 4 48 85

31.08. -

02.09. Feuerwehrfest

Feuerwehrgerätehaus, Henneuweide 21
Veranstalter: Freiw. Feuerwehr Bergneustadt, Löschzug III Kleinwiedenest

01.09. Losemund-Theater - „Nichts als Kuddelmuddel“

Lustspiel von Jürgen Hörner
20.00 Uhr Kleine Bühne, Kölner Str. 297
Der aktuelle Spielplan ist unter www.losemund.de abrufbar!!

01. +

02.09. IVV-Wanderung des TuS Belmicke

in Brühl

02.09. Pfarrfest

der Kath. Kirchengemeinde St. Matthias

SGV-Wanderung

zum Dorffest nach Schönenborn
Wanderführerin: Martha Eckert, Treffpunkt: 8.15 Uhr PP Derschlag

IVV-Wanderung des TuS Belmicke

in Ostentrop-Schönholthausen

04.09. Gespräch am „Runden Tisch“

des Obst- und Gartenbauvereins Bergneustadt e. V.
20.00 Uhr Vereinsraum in der Altstadtkirche
Jazz - **BURTON GREENE ENSEMBLE**
20.30 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273

06.09. Senioren-Kaffeetrinken

9.00 - 12.00 Uhr Foyer des Krawinkel-Saales
Veranstalter: CDU Seniorenunion, Tel.: 4 22 57

Stammtisch des NABU, Ortsgruppe Bergneustadt

20.00 Uhr Gaststätte Jägerhof, Hauptstr. 47

08.09. Herbstcafé

Kulturprogramm und Kreativstraße für Kinder
14.00 - 18.00 Uhr Park des Ev. Altenheims, Hauptstr. 41
Veranstalter: Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur u. Kulturbüro der Stadt Bergneustadt

Käse- und Weinprobe

am Klavier Stefan Heidtmann
Spitzenweine, Käsespezialitäten, lustige und verrückte Stories



GZM Gebrüder Zwinge
Metallbau GmbH

Metallbau Stahlbau Kundenservice

Die Fachleute für

Fenster und Türen
aus unserer Fertigung

Individuelle **Planung und Fertigung** für Haustüren, Vordächer, Terrassenüberdachungen und Wintergärten!

Wiesenstr. 19
51702 Bergneustadt

Tel.: 02261 549230
Fax: 02261 549252

info@gebr-zwinge.de
www.gebr-zwinge.de





Komplett ausziehend
Mode für Frauen

Heike Klaas-Neschen • Kölner Strasse 245-249
51702 Bergneustadt • Telefon 022 61 / 23 03 36 und 4 17 80



in gemütlichem Ambiente / Bitte vorbestellen!
20.00 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273

08. +

09.09. **IVV-Wanderung des TuS Belmicke**
in Mönchengladbach-Hardt

09.09. **IVV-Wanderung des TuS Belmicke**
in Hünsborn

SGV-Busfahrt nach Belgien ins Hohe Venn

Wanderung im Naturpark.

Anmeldung bis 26. August. Start: 8.00 Uhr PP Derschlag

09.09. -

07.10. **Ausstellung - „Tierisches & Menschliches“**

Arbeiten der Künstlerin Renate Seinsch und Werke der Kinder
aus dem Workshop vom 30./31.08.

in der Galerie des Neustadtfensters, Kölner Str. 262

Ausstellungseröffnung: 09.09., 15.00 Uhr

Veranstalter: Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur u. Kulturbüro
der Stadt Bergneustadt

Praxis für Krankengymnastik
und Massage

Angelika Wessendorf

NISTENBERGSTR. 21 • 51702 BERGNEUSTADT
TEL. (02261) 4 5150

Glückwunschecke

Es vollendeten am

- 27.06.2007 Maria Wendt, Hauptstr. 41,
Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr
- 07.07.2007 Magdalene Schmidt, Niederrengse Nr. 16,
Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr
- 11.07.2007 Aganetha Born, Johann-Hackenberg-Str. 1,
Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr
- 12.07.2007 Frida Schwill, Hauptstr. 41,
Bergneustadt, ihr 93. Lebensjahr
- 16.07.2007 Irmgard Müller, Enneststr. 31,
Bergneustadt, ihr 97. Lebensjahr
- 27.07.2007 Josefine Norbistrath, Zum Krähenacker 15,
Bergneustadt, ihr 97. Lebensjahr
- 02.08.2007 Else Stolle, Hauptstr. 41,
Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr
- 03.08.2007 Gertrud Jonuleit, Am Höfchen 3 a,
Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am

- 13.07.2007 Inge und Willi Lenz
Höchststr. 2, Bergneustadt
- 20.07.2007 Elisabeth und Heinz Busse,
Enneststr. 20 a, Bergneustadt
- 23.07.2007 Therese und Wilhelm Feldmann,
Olper Str. 262, Bergneustadt
- 27.07.2007 Christa und Reinhold Schmalz,
Herweg 68, Bergneustadt
- 03.08.2007 Marlene und Hans Gerd Baumhof,
Mühlhofer Weg 35, Bergneustadt

Ihr 25jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. ISE feierten am

- 01.07.2007 Andreas Müller
Lindenstr. 15, Bergneustadt
Logistiker Zentrallager
Thaddaeus Adamczyk
Königsberger Str. 37, Bergneustadt
Facharbeiter Schweißroboter/CNC
- 05.07.2007 Alattin Balli
Othestr. 69, Bergneustadt
An-/Abhänger Handarbeitsplätze KTL-Anlage neu
- 12.07.2007 Mehmet Turan
Danziger Str. 10 a, Bergneustadt
Transportmitarbeiter Leergut/Innentransport
- 19.07.2007 Alexander Flaming
Vor der Platte 14, Bergneustadt
Techn. Fachkraft Mustergruppe Prototypenbau
- Werk Scheda

Ihr 35jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. ISE feierten am

- 20.06.2007 Memet Mehmet
Othestr. 10, Bergneustadt
An-/Abhänger Handarbeitsplätze KTL-Anlage neu
- 27.06.2007 Fadil Gazibara
Zum Dreiert 27, Bergneustadt
An-/Abhänger Handarbeitsplätze KTL-Anlage neu
- 03.07.2007 Seyfettin Sancar
Geesthölzchen 36, Bergneustadt
Putzer Abhängen + Kontrolle KC
- 05.07.2007 Milovan Angelovic
Talstr. 43, Bergneustadt
Schleifer Handschleifplätze KC

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich!

BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG

Morfidis

Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechnik

MEISTERBETRIEB

Kölner Straße 352a
51702 Bergneustadt
Tel.: 022 61/47 02 00
Fax: 022 61/47 02 78

Mobil: 0171/5 26 08 44
E-mail: info@morfidis.de
Internet: www.morfidis.de

Ihr Partner für:

- Moderne Heiztechnik
- Brennwerttechnik
- Solartechnik
- Badsanierung
- Regenwassernutzung



Eheschließungen

Sven Achenbach und Nadine Kindgen,
Stentenbergr. 34, Bergneustadt

Bernd Reiner Rassel und Celestine Mumbua Kilonzo,
Ersbacher Weg 4, Bergneustadt

Jerome Francis Blöink und Astrid Kassnel, Am Holzweg 11, Bergneustadt
Alberto Weschenbach und Anne Lourdes Koprowski, Seutenstr. 19 b,
Bergneustadt

Ralf Engels und Verena Knott, Pustenberg 11, Bergneustadt

Michael Meier und Rebekka Dörre, Ernst-Reuber-Weg 6, Reichshof
Florian Reuber und Nicole Hoffmann, In der Bockemühle 14, Bergneustadt

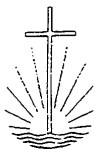
Artur Menger und Christine Frank, Saltemertstr. 19, Bergneustadt

Sascha Triska und Inger Kolbe, Hauptstr. 21, Bergneustadt

Kai Pickhardt, Vor dem Blumberg 1, Gummersbach und Stefanie
Wintersohl, Burstenweg 42, Bergneustadt

Hans Bäumer und Roswitha Rausch, Danziger Str. 16, Bergneustadt

Helmut Ochel und Monika Steven, geb. Hellinghausen, Auf dem
Kamp 12, Bergneustadt



Sterbefälle

Elfriede Mainka (75 Jahre),
Marie-Juchacz-Str. 9, Gummersbach

Hans Dieter Siegel (56 Jahre),
Wiesenstr. 56, Bergneustadt

Margrit Gisela Drese (63 Jahre), Im Stadtgraben 9, Bergneustadt

Friedrich Wilhelm Schmidt (67 Jahre), Voßbicke 18, Bergneustadt

Hans Karl Ernst Erich Thospann (82 Jahre), Druchtemicke 15, Berg-
neustadt

Hildegard Doris Dorothee Dora Dobberschütz (77 Jahre), Feldstr. 34,
Bergneustadt

Elfriede Schramm (84 Jahre), Eichenstr. 23, Bergneustadt

Kurt Hans Wieszorrek (83 Jahre), Nistenbergstr. 40, Bergneustadt

Anneliese Kowalsky (86 Jahre), Leopold-Krawinkel-Str. 5 a, Bergneustadt

Rolf Dieter Dehl (70 Jahre), Nistenbergstr. 40, Bergneustadt

Rudolf Kraus (66 Jahre), In der Bockemühle 8, Bergneustadt

Siegfried Guder (71 Jahre), Sonnenkamp 13, Bergneustadt

Helga Heinz (63 Jahre), Eifeler Str. 9, Bergneustadt

Horst Joachim Franz Kühner (87 Jahre), Burstenstr. 35, Bergneustadt

Marta Anna Hinkelmann (85 Jahre), Eichenstr. 19, Bergneustadt

Anna Kreis (67 Jahre), Zur Nordhelle 2, Bergneustadt

Anneliese Straub (84 Jahre), Hauptstr. 41, Bergneustadt

Inge Klein (74 Jahre), Blumenweg 9, Bergneustadt

Gerd Martin Hoberg (62 Jahre), Am Stadtwald 1, Bergneustadt

Dr. Dirk Alfred Kamp (41 Jahre), Petersbergstr. 4, Bergneustadt

Herbert Walter Kuttig (82 Jahre), Nelkenstr. 3, Bergneustadt

Heini Schultz (88 Jahre), Danziger Str. 17, Bergneustadt



Evangelische Kirchengemeinde Bergneustadt

Monatsspruch August 2007:

Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem
Niedergang sei gelobet der Name des Herrn!

(Psalm 113,3)

GOTTESDIENSTE

Altstadtkirche

Jeden Sonntag	9.45 Uhr	Kindergottesdienst
Jeden 1. Sonntag		Abendmahlsgottesdienst
Jeden 2. Sonntag		Gottesdienst
Jeden 4. Sonntag		Taufgottesdienst

Versöhnerkirche

Jeden Sonntag	11.00 Uhr	Gottesdienst
Jeden 2. Sonntag		Abendmahlsgottesdienst
Jeden 3. Sonntag		Taufgottesdienst

GemeindeCentrum Hackenberg

Jeden Sonntag	9.45 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Jeden 2. Sonntag		Taufgottesdienst
Jeden 3. Sonntag		Abendmahlsgottesdienst

Baldenberg, Denklinger Str. 4

Jeden Sonntag	9.45 Uhr	Kindergottesdienst
---------------	----------	--------------------

Ev. Altenheim, Hauptstr. 41

Jeden Freitag	16.00 Uhr	Gottesdienst
---------------	-----------	--------------

STUNDE MIT DER BIBEL

Do. 16. + 30.08./13.09.	15.00 Uhr	GemeindeCentrum Hackenberg
Mi. 22.08./05. + 19.09.	15.00 Uhr	Kleinwiedenest (Auf dem Kamp 13)
Mi. 08.08./12.09.	20.00 Uhr	Dietrich-Bonhoeffer-Heim

FRAUENARBEIT

Frauenhilfe Altstadt u. Versöhnerkirche

Do. 16. + 30.08./13.09.	15.00 Uhr	Altstadt-Gemeindehaus
-------------------------	-----------	-----------------------

Frauenhilfe Hackenberg

Do. 09. + 23.08./06.09.	15.00 Uhr	GemeindeCentrum Hackenberg
-------------------------	-----------	----------------------------

Frauenabendkreis in der Altstadt

Mi. 08. + 22.08./12.09.	20.00 Uhr	Altstadt-Gemeindehaus
-------------------------	-----------	-----------------------

Frauenabend Hackenberg

Do. 09.08./06.09.	20.00 Uhr	GemeindeCentrum Hackenberg
-------------------	-----------	----------------------------

Mütterkreis

Mi. 08.08./12.09.	20.00 Uhr	Dietrich-Bonhoeffer-Heim
-------------------	-----------	--------------------------

Frauentreff (ab 30 J.)

Di. 21.08./11.09.	19.30 Uhr	Altstadt-Gemeindehaus
-------------------	-----------	-----------------------

GRUPPEN UND KREISE

„Männer in der Altstadt“

Do. 09.08./13.09.	20.00 Uhr	Altstadt-Gemeindehaus
-------------------	-----------	-----------------------

„Faith & Life“ - Hauskreis

Mo. 20.08./03.09.	20.00 Uhr	Kontakt: Uwe Binner; Tel.: 4 81 66
-------------------	-----------	------------------------------------

Gemeindetreff Baldenberg

Di. 04.09.	19.30 Uhr	Denklinger Str. 4
------------	-----------	-------------------

Mutter-Kind-Spielgruppe „Die Zwerge“ (3/4 - 4 J.)

Dienstags	10.00 Uhr	Dietrich-Bonhoeffer-Heim
-----------	-----------	--------------------------

Spielgruppe in der Altstadt

Donnerstags	9.30 Uhr	Altstadt-Gemeindehaus
-------------	----------	-----------------------

SENIOREN

Senioren-Club an der Altstadtkirche

Di. 21.08.	15.30 Uhr	Gemeindesaal an der Altstadtkirche
------------	-----------	------------------------------------

Seniorenkreis GemeindeCentrum Hackenberg

Mi. 05.09.	15.00 Uhr	Infos bei Renate Dekena, Tel.: 4 98 05
Freitags	14.30 Uhr	Seniorenkegeln

Tagesstätte für Erwachsene im GemeindeCentrum Hackenberg

Montags	14.00 Uhr	Handarbeitskreis
---------	-----------	------------------

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Altstadtkirche

Di. 14.08./21.08.	19.30 Uhr	Bibelgesprächsabende
Do. 16.08./23.08.	19.30 Uhr	Bibelgesprächsabende
So. 26.08.	9.45 Uhr	Motorradfahrergottesdienst

GemeindeCentrum Hackenberg

Mo. 04.09.	19.00 Uhr	Montagsandacht mit Abendmahl
------------	-----------	------------------------------

Vom 07. - 09.09.

**Gemeindefest mal anders
Open-Air-Gottesdienst
Musik, Lagerfeuer, Grillen u. v. m.**

Kath. Kirche St. Stephanus

Fr. 10.08.	19.30 Uhr	Ökum. Friedensgebet
Fr. 14.09.	19.30 Uhr	Friedensgebet

So. 12.08.

10.00 Uhr	Allianzgottesdienst im Rahmen des Stadtfestes auf dem Rathausplatz
-----------	---

Stadtbücherei am Kirchplatz

Montag bis Freitag 10-12 Uhr

Montag, Dienstag und Freitag 14-18 Uhr

Mittwoch und Donnerstag 15-18 Uhr

Bücherei in Wiedenest

Mittwoch und Freitag 15-18.30 Uhr



<http://www.bergneustadt.de>



Evangelische Kirchengemeinde Wiedenest

Gottesdienstnachrichten bis 11. September 2007

Gottesdienste (Abendmahl = A/Taufe = T)

12. August	10.00 Uhr	Allianz-Gottesdienst auf dem Marktplatz Bergneustadt
19. August	9.00 Uhr	Kapelle Neuenothe
	10.10 Uhr	Kreuzkirche Wiedenest (T)
26. August	9.00 Uhr	Auferstehungskirche Pernze
	10.10 Uhr	Kreuzkirche Wiedenest (A)
02. Sept.	9.00 Uhr	Kapelle Neuenothe
	10.00 Uhr	ChaoTHEn-Gruppe (Kapelle Neuenothe)
	10.10 Uhr	Kreuzkirche Wiedenest
	10.10 Uhr	„Himmelwärts für Kids“ (Martin-Luther-Haus)
09. Sept.	9.00 Uhr	Auferstehungskirche Pernze
	10.00 Uhr	ChaoTHEn-Gruppe (Kapelle Neuenothe)
	10.10 Uhr	Kreuzkirche Wiedenest
	10.10 Uhr	„Himmelwärts für Kids“ (Martin-Luther-Haus)

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

Jugendgruppen	„John“	- montags um 18.30 Uhr
	„Q-Club“	- dienstags um 16.00 Uhr
	„Jugendmeeting“	- donnerstags um 18.30 Uhr
	„Rotznasen“	- freitags um 16.30 Uhr
	„Crosspoint“	- freitags ab 19.00 Uhr
	jeweils im Martin-Luther-Haus, Wiedenest	
Familienkreis	Do. 09.08.	„Die Wartburg“
	Do. 13.09.	„Pflegeversicherung/Patienten verfügung“
	jeweils 20.00 Uhr im Martin-Luther-Haus	
Seniorenkreis	Mi. 29.08.	Die Kath. Senioren zu Gast um 15.00 Uhr im Martin-Luther-Haus
Frauenkreis	Di. 14.08., 15.00 Uhr	in der Kapelle Neuenothe
	Mo. 27.08., Ausflug	
	Do. 13.09., 15.00 Uhr,	Kegeln im Martin-Luther-Haus
Bibelkreise	„Pernze“	- gem. Absprache
	„Wiedenest“	- 14-tägig mittwochs um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Oberberg Gospel Chor	Ein überregionales Gospelchorprojekt, 14-tägig dienstags, 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Martin-Luther-Haus Wiedenest Chorproben: 07.08., 21.08., 04.09. und 18.09. Organisation: Roland Armbröster, Tel.: 02261/47 82 55	
Mitarbeiter „Dankeschön“	07.09., um 20.00 Uhr im Martin-Luther-Haus für alle haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter	
Sharona	Konzert am 11.09., um 19.30 Uhr im Saal der Bibel- schule	

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.kirche-wiedenest.de



Katholische Kirchen- gemeinden St. Stephanus, Bergneustadt und St. Matthias, Hackenberg



M = St. Matthias-Kirche • S = St. Stephanus-Kirche

Übliche Messordnung:

Sa.	17.00 Uhr	M	Vorabendmesse zum Sonntag
So.	10.00 Uhr	S	Hl. Messe
Di.	18.00 Uhr	S	Rosenkranzgebet
Mi.	17.00 Uhr	M	Rosenkranzgebet
	19.30 Uhr	S	Hl. Messe
Do.	8.30 Uhr	M	Hl. Messe

Beichtgelegenheiten nach Absprache.

Bitte beachten Sie die Vermeldungen und die Veröffentlichungen in „Der Brücke“, die 14-tägig erscheint!

Der Kirchenchor probt jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr.

Die Orgelpfeifen proben jeden Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr.

Der Kinderchor Hackenberg probt jeden Mittwoch von 15.30 - 16.00 Uhr.

ZUSÄTZLICHE TERMINE

Di. 07.08.	8.30 Uhr	S	Segnung der Schulanfänger im Krawinkel-Saal
Mi. 08.08.	8.05 Uhr	S	Schulmusse f. die 3. u. 4. Klassen
Fr. 10.08.	19.30 Uhr	S	Ökumenisches Friedensgebet
So. 12.08.	16.00 Uhr		Einführung von Herrn Prälat Haupt in der St. Ant- onius-Kirche, Wuppertal-Barmen, Unterdörnen 137

Mit dem eigenen Dach Geld verdienen?

Mit einer Solarstromanlage und der für 20 Jahre
gezählten Einspeisevergütung eine gute Kapitalanlage!

Investieren Sie in Alternativen ohne Risiko.
Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne.

Klevestraße 4
51702 Bergneustadt
☎ 02261 290298-0
☎ 02261 290298-9
info@ae-o.de
www.ae-o.de

alternative
energiesysteme
oberberg gmbh
die oberbergischen energiesparprofis



Wir erweitern unser Team und suchen:
„Dauer“-Bauhelfer und Meister/Monteur Heizung/Elektro
www.ae-o.de/stellenanzeigen.html

Wir stellen ein!

			Um 14.00 Uhr fährt ein Bus ab Haltestelle gegenüber der Post!
Mo. 13.08.	16.30 Uhr		Jahreshauptversammlung der kdf St. Stephanus in den Stephanus-Stuben
	20.00 Uhr		Kommunionkinder-Elternabend in den Stephanus-Stuben
Mi. 15.08.	20.15 Uhr		Pfarrgemeinderatssitzung S/M in den Stephanus-Stuben
Fr. 17.08.	20.00 Uhr		Taizé-Friedensgebet für Jugendliche in der „Alten Bücherei“ in GM
So. 26.08.	10.00 Uhr	M	Kleinkindergottesdienst
Do. 30.08.	8.00 Uhr	M	Schulmesse
	20.00 Uhr		Frauenbibelkreis in den Stephanus-Stuben
Sa. 01.09.	15.00 Uhr		Familienkreis in St. Stephanus
	17.00 Uhr	S	Vorabendmesse zum Sonntag
So. 02.09.	10.00 Uhr	M	Festmesse mit dem Kirchenchor zur Eröffnung des Pfarrfestes in St. Matthias, anschl. Pfarrfest in St. Matthias
Mo. 03.09.	16.00 Uhr		Andacht im Ev. Altenheim Bergneustadt
Di. 04.09.	8.05 Uhr	S	Schulmesse
Mi. 05.09.	14.30 Uhr		Seniorenkreis St. Stephanus: Treff in der Altstadtkirche zur Altstadtführung mit Herrn Horst Schürholz
Fr. 07.09.	19.30 Uhr	S	Ökumenisches Friedensgebet
Sa. 08.09.	17.00 Uhr	M	Vorabendmesse zum Sonntag
So. 09.09.	15.00 Uhr	S	Festmesse zur Vorstellung des neuen Seelsorgeteams im Seelsorgebereich Gummersbach-Bergneustadt- Eckenhagen, die übliche Sonntagsmesse um 10.00 Uhr fällt aus!
Di. 11.09.	15.00 Uhr		Ruheständlertreff in den Stephanus-Stuben
	19.30 Uhr	S	Ökumenisches Friedensgebet



50 Jahre St. Maria Königin Wiedenest/Pernze

Der 22. Dezember 1957 war für die Katholiken des oberen Dörspetals ein besonderer Tag, denn an diesem 4. Adventssonntag fand der erste Gottesdienst in der neu erbauten Sankt-Maria-Königin-Kirche statt, die genau zwischen Wiedenest und Pernze erbaut wurde.

So gibt es in den nächsten Monaten einen Grund zu feiern, denn seit jenem denkwürdigen Tag feiert man genau 50 Jahre Gottesdienst in St. Maria Königin.

Das erste Ereignis ist das Pfarrfest am 19. August. Im Anschluss

an die Familienmesse um 10.00 Uhr beginnt das Fest für Jung und Alt auf dem Kirchplatz und im Pfarrheim.

Neben Essen und Trinken, musikalischen Darbietungen, gibt es auch Spiele für die Kinder und viele Aktionen zum Kirchenjubiläum.

Herzliche Einladung an Alle!



Katholische Kirchengemeinden St. Anna, Belmicke und St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze



A = St. Anna, Belmicke • K = St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze

Regelmäßige Gottesdienste und Treffen:

Sa.	18.30 Uhr	K	Vorabendmesse
So.	8.45 Uhr	A	Sonntagsmesse
Mo.	19.00 Uhr	A	Hl. Messe
Di.	8.30 Uhr	K	Hl. Messe
Mo.	19.30 Uhr	A	Kirchenchorprobe (wöchentlich)
Di.	20.00 Uhr	K	Kirchenchorprobe (wöchentlich)
Fr.	15.00 Uhr	A	Probe des Kinderchors (wöchentlich)
Mi.	17.30 Uhr	K	Probe des Kinderchors (wöchentlich)
Mi.	17.30 Uhr	K	Probe des Instrumentalkreises (wöchentlich)
Di. 28.08.	15.00 Uhr	A	Seniorenkreis Belmicke
Mi. 15.08.	15.00 Uhr	K	Seniorenkreis Wiedenest/Pernze

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

So. 19.08.	10.00 Uhr	K	Festmesse zum Patrozinium von St. Maria Königin anschl. Pfarrfest auf dem Kirchplatz
So. 09.09.			Vorstellung des neuen Pfarrers Klauka in St. Stephanus

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bergneustadt, Kölner Straße 291

Sonntag	9.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	19.30 Uhr	Gottesdienst

Evang. Freikirchliche Gemeinde Bergneustadt-Wiedenest, Bahnhofstraße 28

Sonntag	10.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Montag	18.00 Uhr	Teenkreis FRAZZ (13 – 15 J.)
Dienstag	9.30 Uhr	Eltern- und Kindkreis
	19.30 Uhr	Bibelstunde
	19.30 Uhr	Jugendkreis FRIZZ goes bible
Mittwoch	9.30 Uhr	Eltern- und Kindkreis
	19.30 Uhr	Frauenkreis (jeden 3. Mittwoch im Monat)
Donnerstag	17.00 Uhr	Jungschar KNICKLICHTER (Klasse 3 - 6)
Freitag	19.30 Uhr	FRIZZ - impact + Bistro

Evang. Freikirchliche Gemeinde Bergneustadt-Hackenberg, Löhstraße 17

Internetadresse: www.efg-hackenberg.de

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Sonntagsschule
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst (4 - 12 Jahre)
		Info Fam. Schmidt (Tel. 4 28 25)
Montag	17.00 Uhr	„Sparks“ - für Jungen (9 - 12 Jahre)
		Info Siggie Beecken (Tel. 94 76 50)
Dienstag	9.30 Uhr	Mutter-Kind-Kreis
		Info Helene Irlé (Tel. 4 93 25)
	20.00 Uhr	Bibelstunde
Mittwoch	18.00 Uhr	Teenager (ab 13 Jahre)
		Info Nicole Berg (Tel. 30 23 83)
Donnerstag	17.00 Uhr	„Ätschn-Göälz“ - für Mädchen (9 - 12 Jahre)
		Info Dominique Klippert (Tel. 92 09 21)
	19.00 Uhr	Jugend (ab 16 Jahre)
		Info Knut Stielow (Tel. 02264/28 68 68)
	20.00 Uhr	Frauenabend - jeden 1. Do. im Monat
		Info Lena Franke (Tel. 47 06 84)
Freitag	16.00 Uhr	Gebetskreis

Evang. Landeskirchliche Gemeinschaft Bergneustadt, Kölner Straße 289

Sonntag	15.30 Uhr	Wortverkündigung
jd. 1. Sonntag	10.00 Uhr	
jd. 1. Mittwoch	19.30 Uhr	Allianzgebetsstunde, Christen beten gemeinsam!
jd. 2. Mittwoch	15.00 Uhr	Seniorenkreis
jd. 3. Mittwoch	19.30 Uhr	Bibelgespräch
jd. 4. Mittwoch	15.00 Uhr	Frauenstunde

Heizkesseltausch?

Dann sparen Sie doch zukünftig mit unseren Solar-Brennwert-Systemen bis zu 50% Energiekosten ein.

Investieren Sie in Alternativen ohne Risiko.
Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne.

Klevestraße 4
51702 Bergneustadt
☎ 02261 290298-0
☎ 02261 290298-9
info@ae-o.de
www.ae-o.de

alternative
energiesysteme
oberberg gmbh
die oberbergischen energiesparprofis



Wir erweitern unser Team und suchen:
„Dauer“-Bauhelfer und Meister/Monteur Heizung/Elektro
www.ae-o.de/stellenanzeigen.html

Wir stellen ein!

Satz
Gestaltung
Web-Design

Offset-
und
Digitaldruck

Schneiden
Falten
Heften
uvm.

NUSCHDRUCK

Ihr fairer Partner für
Drucksachen, Grafisches
und Neue Medien

51645 Gummersbach-Derschlag | Kölner Str. 18 | Tel. 02261/53191-92 | Fax 53193 | info@nuschdruck.de



Der Bergneustädter Kim Falkenberg sorgte in den letzten Wochen für Furore. Der bei Bayer Leverkusen unter Vertrag stehende Jugendliche kam mit der U 19-Fußball-Nationalmannschaft bis ins Halbfinale der Europameisterschaft in Österreich. Wer weiß? - vielleicht sehen die Neustädter Kim Falkenberg ja in einigen Jahren in der Bundesliga oder sogar in der Fußballnationalmannschaft wieder.

Internationale Begegnung - Jugendliche der Partnerstädte treffen sich in Bütgenbach

Zu einem gemeinsamen Segeltörn trafen sich Jugendliche aus den Partnerstädten Chatenay-Malabry und Bergneustadt im belgischen Bütgenbach. Zum dritten Mal erlebten die jungen Leute ein Zusammentreffen in der Ferienzeit, um gemeinsam Sport zu treiben und sich kennen zu lernen. Gefördert wird das Treffen u. a. vom Deutsch-Französischen Jugendwerk und dem Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur aus Bergneustadt im Rahmen des Ferienspaßprogramms. Unter fachkundiger Leitung der Sozialpädagogin Michaela Roes und Tobias Volk vom Förderkreis, verbrachten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Zeit mit Segeln, Klettern und Bogenschießen. Im Sportzentrum Worriken finden sich jährlich junge Leute aus vielen Ländern zusammen, um eine Sport-Freizeit miteinander zu verbringen. Seit Jahren fördert die Stadt Bergneustadt und der Förderkreis diese Treffen im Rahmen internationaler Begegnung. Neben Sport finden auch andere Freizeitgestaltungen statt, u.a. fuhr die Gruppe gemeinsam zu ei-



ner Stadtbesichtigung nach Malmedy. Kulturreferent Michael Klaka aus Bergneustadt und Bürgermeister Jean Paul Martinerie aus Châtenay-Malabry ließen es sich nicht nehmen und besuchten die Partnerschaftsteilnehmer zu einem Gedankenaustausch. Auch im kommenden Jahr werden sich Jugendliche wiedertreffen, voraussichtlich zu einem Segeltörn auf dem IJsselmeer und auf der Nordsee.

Unabhängig von Gas und Öl?

Heizen mit Holz, der uralte und doch so moderne Brennstoff. Pellets, vollautomatisch und komfortabel!

Investieren Sie in Alternativen ohne Risiko. Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne.

Klevestraße 4
51702 Bergneustadt

☎ 02261 290298-0

☎ 02261 290298-9

info@ae-o.de

www.ae-o.de

alternative
energiesysteme
oberberg gmbh



die oberbergischen energiesparprofis

Wir erweitern unser Team und suchen:

„Dauer“-Bauhelfer und Meister/Monteur Heizung/Elektro
www.ae-o.de/stellenanzeigen.html

Wir stellen ein!

Augenoptik
ARMBRÜSTER
Inh. Ludolf Heppe **alles klar**



Kölner Straße 257a · 51702 Bergneustadt

Tel. 02261/42740 · Fax 02261/42763

mail@augenoptik-armbruester.de

www.augenoptik-armbruester.de

Willkommen bei AggerEnergie. Erdgas, Strom und Wasser für unsere Region.

Erdgas, Strom und Wasser aus einer Hand. Die Fusion der Energieversorger Aggergas und Aggerstrom zur AggerEnergie macht dies seit August dieses Jahres möglich.

Fast 200 Mitarbeiter sorgen im leistungsstarken neuen Unternehmen für Ihre Versorgungssicherheit und für Ihre kompetente Betreuung.

Firmensitz ist der Standort der früheren Gasgesellschaft Aggerthal in Gummersbach. Ob Neuanschluss, Wohnungswechsel oder Energie-Beratung – Sie brauchen nur noch einen Ansprechpartner, wenn es um Erdgas, Strom und Wasser geht.

In unseren Kundenzentren in Gummersbach, Overath, Waldbröl und Wiehl sind wir ebenso für Sie da.

Aus der Region für die Region: Deshalb bleiben unsere Städte und Gemeinden – die Städte Bergneustadt, Gummersbach, Waldbröl und Wiehl und die Gemeinden Engelskirchen, Overath, Marienheide, Morsbach und Reichshof Anteilseigner der AggerEnergie. Starker Partner an ihrer Seite ist die RheinEnergie AG in Köln.

Verantwortung für unsere Region: Wir bieten auch in Zukunft Arbeits- und Ausbildungsplätze an. Aufträge werden bevorzugt an regionale Unternehmen vergeben. Auf unsere Unterstützung können gemeinnützige

geben. Auf unsere Unterstützung können gemeinnützige Vereine, Kultur- und Sportereignisse sowie Umweltprojekte weiterhin setzen.

AggerEnergie – gut für unsere Region.



AggerEnergie GmbH
Alexander-Fleming-Straße 2
51643 Gummersbach
Tel. 02261 3003-0, Fax -199
www.aggerenergie.de

